



Stadt Eschweiler
Der Bürgermeister
40 Schulen, Sport und Kultur

Vorlagen-Nummer

139/09

1

Sitzungsvorlage

Datum: 19.05.2009

Beratungsfolge		Sitzungsdatum	TOP
1. Kenntnissgabe	Kulturausschuss	öffentlich	28.05.2009
2.			
3.			
4.			

Halbjahresbericht des Kulturmanagers Herrn Max Krieger

Beschlussentwurf:

Der als Anlage beigefügte Halbjahresbericht des Kulturmanagers Max Krieger für das 1. Halbjahr 2009 wird zur Kenntnis genommen.

A 14 - Rechnungsprüfungsamt <input checked="" type="checkbox"/> gesehen <input type="checkbox"/> vorgeprüft 		Unterschriften 	
1	2	3	4
<input type="checkbox"/> zugestimmt <input type="checkbox"/> zur Kenntnis genommen <input type="checkbox"/> abgelehnt <input type="checkbox"/> zurückgestellt	<input type="checkbox"/> zugestimmt <input type="checkbox"/> zur Kenntnis genommen <input type="checkbox"/> abgelehnt <input type="checkbox"/> zurückgestellt	<input type="checkbox"/> zugestimmt <input type="checkbox"/> zur Kenntnis genommen <input type="checkbox"/> abgelehnt <input type="checkbox"/> zurückgestellt	<input type="checkbox"/> zugestimmt <input type="checkbox"/> zur Kenntnis genommen <input type="checkbox"/> abgelehnt <input type="checkbox"/> zurückgestellt
Abstimmungsergebnis	Abstimmungsergebnis	Abstimmungsergebnis	Abstimmungsergebnis
<input type="checkbox"/> einstimmig <input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> einstimmig <input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> einstimmig <input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> einstimmig <input type="checkbox"/> ja
<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> nein
<input type="checkbox"/> Enthaltung	<input type="checkbox"/> Enthaltung	<input type="checkbox"/> Enthaltung	<input type="checkbox"/> Enthaltung

Sachverhalt:

Dem Kulturausschuss wird der beigefügte Halbjahresbericht für das erste Halbjahr 2009 des Kulturmanagers Max Krieger vorgelegt.

ANLAGE



Halbjahresbericht Rückblick

01.01. – 15.05.2009



Überblick 2009



Stadt Eschweiler → www.eschweiler.de

Stand: 2/2009

- Kunstförderpreis 11/2009
- Saitensprünge - Talbahnhof monatlich
- Blues meets Rock - Talbahnhof monatlich → www.talbahnhof.de
- EMF 03.07.-05.07.2009 → www.emf-eschweiler.de
- Unterstützung Franz-Liszt-Gesellschaft Eschweiler e.V.
- Kulturmanagementtag 2009
- Vereinsförderung durch EMF Spendenaktion
- Pflege des Kulturkalenders, täglich
- Kulturkalender in Print, monatlich
- Installation / Betrieb der Tourist-Info Kulturhaus Markt 16
- Instandsetzung der Beleuchtungsanlage St. Peter & Paul Kirche
- Eventberatung Blausteinsee
- Mitarbeit im AK Immigration der Stadt Eschweiler
- Unterstützung der Eschweiler Jazz&Street Academy

Handwritten signature

StädteRegion Aachen Stand: 2/2009 - Teilnahme an Kreisprojekten

- Infostand Euregio Wirtschaftsschau
- Mitglied Cultour-Euregio → www.cultour-euregio.net



EMF 2008 Buttonerlös
Spenden an Kulturvereine

Der Klang der Münzen hallt auch nach dem EMF noch nach

14.02.09
E 2

Über 2100 Euro gehen an sieben Vereine. Erlös aus dem Button-Verkauf.

Eschweiler. Sie gehören zum Eschweiler Music Festival (EMF) ebenso dazu wie die internationalen Top-Künstler, die Kulturmanager Max Krieger Jahr für Jahr an die Inde lotst: die fleißigen EMF-Button-Verkäufer, die freitags und samstags ehrenamtlich durch die Menschenmassen auf dem Markt ziehen, um für den guten Zweck zu sammeln. Beim letztjährigen EMF kamen so genau 2103,89 Euro zusammen, die nun im Rathaus an sieben Vereine verteilt wurden, die sich um Kulturarbeit und Jugendförderung bemühen.

„Es ist mittlerweile Tradition, dass die Sammler stets zehn Prozent des Betrages für ihren Verein erhalten“, erklärte der sachkundige Bürger Bernhard Breuer, der die Aktion seit Jahren aktiv vor Ort begleitet. 2008 schnappten sich Kinder und Jugendliche der Tischtennisabteilung des SV Falke Berg-rath die Sammelbüchse, um möglichst viel Geld für die Aufkleber-

Buttons zu bekommen.

„Für diesen Einsatz der engagierten Mannschaft ein herzliches Dankeschön“, freute sich Bürgermeister Rudi Bertram augenzwinkernd über einen der momentan „seltenen Momente, bei denen die Stadt noch Geld ausgeben kann“. Neben den Bergrather Tischtennispielern durften sich der MGV Sängerbund Dürwiß, der sein 125-jähriges Bestehen feierte, und die Bogenschützen Germania Eschweiler Pumpe-Stich über einen warmen Geldregen zum 100-jährigen Bestehen freuen. Ebenfalls zu den glücklichen Empfängern gehörte die Franz-Liszt-Gesellschaft für ihren außergewöhnlichen Einsatz bei der Auf-führung der „Graner Messer“, die unter anderem sogar im Peters-dom in Rom stattfand.

Die Pfarre Herz Jesu bekam die finanzielle Unterstützung für ihr Engagement beim Kinderkarnevalszug in Eschweiler-Ost, der am

kommenden Donnerstag bereits zum siebten Mal stattfindet. Gleichfalls für den Erhalt und die Pflege des traditionellen Brauchtums Karneval überreichten Rudi Bertram, Max Krieger und der Vorsitzende des Kulturausschusses und stellvertretender Bürgermeister, Manfred Groß, Geldumschläge an das Karnevalskomitee der Stadt Eschweiler und an den Förderverein des Eschweiler Karnevalsmuseums.

Mindestens zwölf eifrige Sammler sollen auch in diesem Jahr wieder an beiden Konzertabenden unterwegs sein. Vom 3. bis zum 5. Juli geht das EMF über die Bühne. „Mit The Boss-Hoss, die auf jeden Fall am Freitag kommen, werden wir den Markt sicherlich sprengen“, kam bei Max Krieger bereits Vorfreude auf. Die siebenköpfige Berliner Country-Rock-Band soll wieder für eine grandiose Stimmung im Schatten der Hauptpfarre St. Peter und Paul sorgen.



Über 2100 Euro sind beim Button-Verkauf während des EMF 2008 zusammengekommen. Das Geld verteilten Bürgermeister Rudi Bertram (4.v.r.), sein Stellvertreter Manfred Groß (Mitte) und Kulturmanager Max Krieger (6.v.r.) an sieben Eschweiler Vereine, die sich für Kultur- und Jugendarbeit starkmachen. Foto: Stefan Herrmann



EMF 03. – 05.2009
Programmstand per 15.05.09

EMF

ESCHWEILER MUSIC FESTIVAL
www.emf-eschweiler.de
Programm EMF 2009

Präsentiert : Aachener Zeitungsverlag und 107,8 Antenne AC
Schirmherr : Bürgermeister Rudi Bertram

Fr. 03.07.09 **Country – Rock Tag**

Moderation: Robert Esser / Antenne AC

- 20.00 – 20.15 h Eröffnung Schirmherr BM Rudi Bertram
Kreis Aachen, Frau Dr. Nina Mika-Helfmeier
Grenzgänger 2 Songs
- 20.15 – 22.00 h BOSS HOSS / in Kooperation mit dem Kreis Aachen
- 22.00 – 01.00 h Kneipenkonzerte

Sa. 04.07.09 **Deutsch – Rock Tag**

Moderation: Robert Esser / Antenne AC

- 13.00 – 16.00 h Jugend Rockt (6 – 8 Eschweiler Nachwuchsbands)
- 20.00 – 20.40 h Vorband
- 21.00 – 22.00 h CARLOS SANCHA
- 22.00 – 01.00 h Kneipenrallye

So. 05.07.09 **Afro – Brasil, Immigrationstag**

Moderation: Mylgia van Uytrecht

- 10.30 – 12.00 h Deutsch - Brasilianischer Gottesdienst
- 12.00 – 14.00 h Sambagruppen / Walkingacts / ggf. Sambatruck NL
- 14.00 – 16.00 h NOSSA LEVADA / Salvador de Bahia mit Tanz & Capoeira
- 16.30 – 18.00 h JAMARAM, Shout it from the rooftops Live 09

prisma

Wochenmagazin

Fernsehprogramm von
18. bis 24. April
www.prisma.de

• 16/2000

ZEIT DER HELDEN?

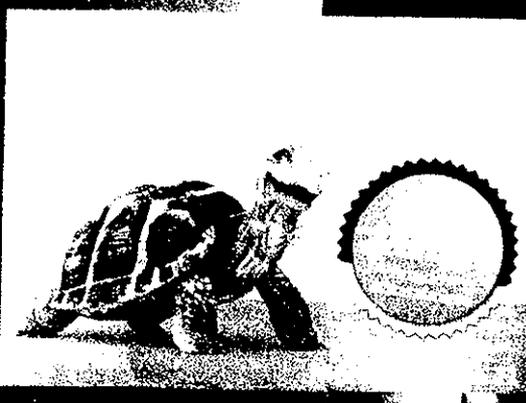
Die Amerikaner
im Jahr 1945 n. Chr.

VEREINSLEBEN

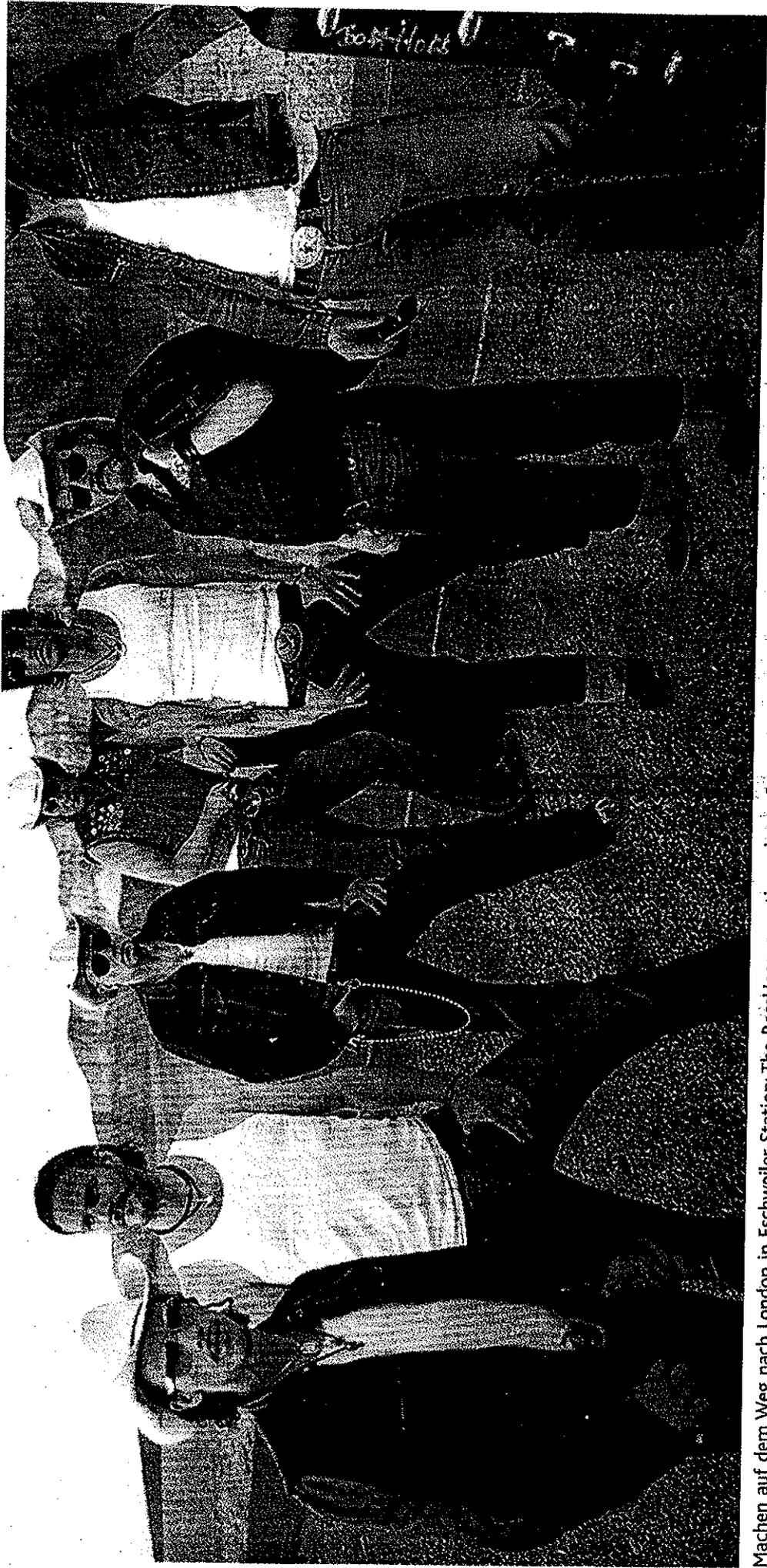
Wie man das
Wahlrecht

CARLOS SANCHEZ
Wie ein Idol gemacht
wird. Prisma
begleitet einen Pop-
star im Werden

GEWINNEN SIE
Alles was Ihr Bad
braucht - Armaturen
für 10.000 Euro



Diese Woche mit dem
IHR GESUNDHEITS-
Bestell-Magazin



Machen auf dem Weg nach London in Eschweiler Station: The BossHoss garantieren beste Partystimmung zum EMF-Auftakt auf dem Markt.

BossHoss: ein Stück Texas von der Spree

Erfolgreiche Berliner „Trash-Country-Punk-Rock-Band“ eröffnet am ersten Juli-Wochenende das Eschweiler Music-Festival

VON RUDOLF MÜLLER

Eschweiler. So früh wie nie zuvor geht's in diesem Jahr musikalisch rund auf dem Marktplatz: Eschweilers renommiertes Music Festival EMF sorgt in diesem Jahr bereits Anfang Juli dafür, dass über dem Markt die Luft vibriert – genauer gesagt: vom 3. bis 5. Juli. Wie stets – den Sponsoren sei Dank – bei freiem Eintritt.

Und schon am Auftaktabend ist Partystimmung garantiert. Denn dann gehört die Bühne niemand geringerem als der schrägen Berliner Country-Formation The BossHoss, die sich zunächst mit Coverversionen unterschiedlichster Songs und Künstler – von Britney Spears und den Beastie Boys über Outkast bis zu den White Stripes im Country-Stil einen Namen machte.

Die 2004 in Berlin von Alec „Boss“ Vökel und Sascha „Hoss“ Vollmer gegründete Band hat es seither auf vier Alben (mit fast ausschließlich Eigenkompositionen), zwei Gold-Auszeichnungen und hunderte von Konzerten gebracht. Die siebenköpfige Formation, die ihren Musikstil selbst als Trash-Country-Punk-Rock bezeichnet, kommt auch international ganz schön rum: Von Eschweiler aus

geht's weiter nach München, Manchester, Nottingham, London. Das Konzert in Eschweiler veranstaltet Max Krieger in Kooperation mit dem Kreis Aachen. Im Vorprogramm ist die Eschweiler Formation „Grenzgänger“ zu erleben.

Am Samstag, 4. Juli, gehört die Bühne Carlos Sancha. Der 25-Jährige mit den spanischen Wurzeln, der in den USA aufgewachsen ist

hat gerade sein Debütalbum „Feuer“ mit deutschsprachigen Rock- und Popsongs auf den Markt gebracht.

Am Sonntag, 5. Juli, steht das EMF wieder unter dem Stichwort Integration. Musik dazu liefern (ab 14 Uhr) Nossa Levada und (ab 16 Uhr) Jamaram.

Auch eine musikalische Kneipenrallye gehört selbstverständlich



Feinripphemden und Stetsons sind das Markenzeichen von „The Boss Hoss“.

„Hossa“: Mit Feinripp und Stetson

„The Boss Hoss“ beim EMF - Berliner Kultband auf der Marktbühne

Eschweiler. Noch liegt das komplette Programm in der Schublade von Kulturmanager Max Krieger. Durchgesickert ist aber bereits: „The Boss Hoss“ kommen zum diesjährigen Eschweiler Music Festival (EMF).

Was? Die Ponderosa lebt und Ben Cartwright und seine Söhne reiten wieder? Knapp daneben ist

auch vorbei. „The Boss Hoss“ - auch wenn die Mitglieder der siebenköpfigen Band bevorzugt in Feinripphemden und mit einem Stetson auf dem Haupt auftreten - haben zwar am Rande etwas mit Country, aber rein gar nichts mit Westernn zu tun. Die Herren Hosse selber bezeichnen ihre Musik als Trash Country Punk Rock. Bekannt wurde die

2004 in Berlin gegründete Band mit Coverversionen von Songs unterschiedlichster Genres.

Aber irgendwie schafft es die Band, so unterschiedliche Künstler wie Britney Spears, die Beastly Boys, Outkast oder The White Stripes so durch den Boss-Hoss-Musikfleischwolf zu drehen, dass die Songs am Ende klingen wie eine von Boss Hoss-Nummer. In-

zwischen haben sich die Boss Hosse eine große Fangemeinde erspielt - und mit ihrem Album „Rodeo Radio“ erlangten die Jungs um die Gründer Alec „Boss“ Völkel und Sascha „Hoss“ Vollmer sogar Goldstatus. (olga)



The Boss Hoss live beim EMF am 3. Juli.

Zaman und Co. wollen vor allem die Integration stärken

Veranstaltung „Folklore gegen Rassismus“ im vergangenen Jahr ein voller Erfolg. Organisatoren suchen nun einen geeigneten Termin.

VON STEFAN HERRMANN

Eschweiler. Auch in diesem Jahr, so beschloss es der Integrationsrat am Donnerstagabend, soll wieder ein Folklorefest stattfinden. 2008 feierte zum Abschluss des Eschweiler Music Festivals (EMF) unter dem Motto „Folklore gegen Rassismus“ einen abwechslungsreichen und bunten Tag auf dem Marktplatz. Dieses Jahr sucht der Integrationsrat allerdings nach einem neuen Termin, da das EMF vom 3. bis zum 5. Juli stattfindet, und somit am ersten Wochenende der Sommerferien.

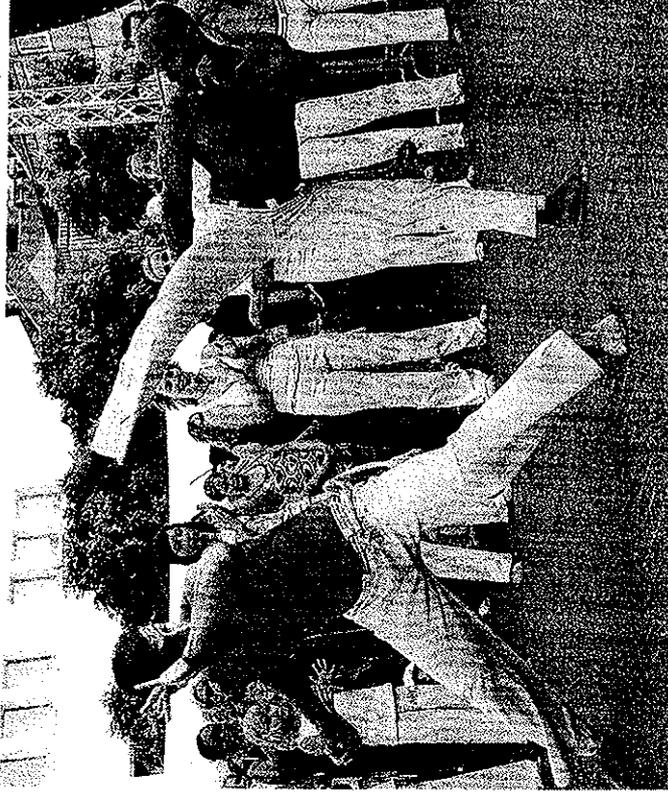
Positive Erfahrungen

„Gerade viele unserer ausländischen Mitbürger fahren in dieser Zeit zu ihren Familien in die Heimat“, erklärte der Integrationsratsvorsitzende Ilker Zaman. Daher sei der Termin trotz der positiven Erfahrungen im letzten August die-

ses Mal nicht optimal für die Organisatoren. Auch der Integrationsrat beauftragte der Stadt Eschweiler, Jürgen Rombach, sähe eine Kooperation mit dem EMF „problematisch, um genügend Zulauf zu bekommen“.

Ein Termin nach den Sommerferien bietet sich allerdings ebenfalls nicht an, da die muslimische Gemeinde vom 21. August bis zum 20. September den Fastenmonat Ramadan begeht. Danach, warnen sich alle Mitglieder des Integrationsrates einig, sei es jedoch zu spät für eine große Freiluftveranstaltung.

„Wenn wir das alles alleine machen würden, wäre es zudem sehr teuer“, gab Ilker Zaman zu bedenken. Schließlich konnte man im Verbund mit dem EMF die große Marktbühne benutzen, auf der unter anderem eine spektakuläre Samba-Gruppe auftrat. Auch die Capoeira-Tänzer mit ihren akrobatischen Darbietungen vor der Büh-



Spektakuläre Kampfkunst: Ob und wann die Capoeira-Tänzer ihr Können zeigen dürfen, steht noch nicht fest. Foto: Stefan Herrmann

ne zogen als Magnet viele Zuschauer an. Doch neben musikalischen und auch vielfältigen kulturellen Leckerbissen soll auch beim zukünftigen Fest vor allem der Gedanke des gemeinschaftlichen Miteinanders im Mittelpunkt stehen: „Unser Ziel ist nicht nur tanzen, reden, essen, sondern wir wollen vor allem die Integration stärken“, machte Zaman deutlich.

In den kommenden Wochen möchte sich nun ein mehrköpfiges Organisationsteam um einen Alternativtermin kümmern. In Aussicht steht eine Verbindung des Folklorefestes mit der Integrations- und Sportwoche, die mehrere Eschweiler Vereine vom 15. bis zum 20. Juni auf und rund um die Seebühne im Blausteinsee veranstalten. Ob hier zum Abschluss des sechstägigen Festes am Samstag, 20. Juni, auch der Integrationsrat mit ins Boot steigt, soll bis zur nächsten Sitzung geklärt werden.



Blues meets Rock

zur Unterstützung des Talbahnhofes

- | | |
|----------|--------------------------------------|
| 13.01.09 | Neal Black / USA |
| 03.02.09 | Innes Sibun / GB |
| 23.03.09 | Carl Verheyen / USA |
| 07.04.09 | Greg Koch / USA |
| 05.05.09 | Maggie Mackenthun, Kozmic Blue / IRL |



BLUES meets ROCK

Di. 13.01.09 Neal Black (USA)

www.myspace.com/nealblack13 ; www.freewebs.com/nealblack

Rauhbeiniger Bluesrock im traditionellen Trio vom Dixiefrog Label aus Paris. Erste Tour bei uns. Zusammen mit seiner Rhythmusgruppe, die sonst bei u.a. Bernard Allison aushilft, wird er ins „Neue Jahr“ rocken.

Di. 03.02.09 INNES SIBUN (GB)

www.myspace.com/innessibun

Aktuelle CD: „Tail dragger“ (ZYX-Records)

Den walisischen Ausnahmegraristen INNES SIBUN haben sicher viele noch durch seine Zusammenarbeit mit Robert Plant (Led Zeppelin) in lebhafter Erinnerung. Diverse Studioarbeiten (u.a. mit Van Morrison, Coldplay, Dr. Feelgood, ...). Ein Wirbelwind auf und vor der Bühne. Die extra Portion „Gitarrenaction“.

Mo. 23.03.09 CARL VERHEYEN (USA)

www.carlverheyen.com

Neues Album zur Tour 09 - Sensationelle Besetzung!

Line Up: Walfredo Reyes jr., drums (Santana, Steve Winwood, ...), Dave Marotta, bass (Phil Collins, ...)

Für die Liebhaber ausgefeilter, improvisierter Musik.

Carl schreibt Filmmusik und komponiert Werbespots, spielt die Gitarre bei Supertramp und ist gefragter Studiomusiker. Zwischen diesen Jobs nimmt er sich immer wieder Zeit für seine eigene Band, deren Stil er als „New World Fusion“ bezeichnet. „Blues und Bluesrock sind elementare Bestandteile unserer Musik“.

Di. 07.04.09 GREG KOCH (USA)

www.gregkoch.com

Frisch ge„koch“te CD zur Tour (ZYX - Peppercake)

Der Wahnsinn an Rhythmus, Vielseitigkeit und Gefühl. Ein enormes Unterhaltungspotential auf höchster Ebene. Line Up: Tom Good (bass), Malford Milligan (voc.), Tom Brechtlein (drums) (Robben Ford, Chick Corea)

Di. 05.05.09 CHRIS DUARTE (USA)

www.myspace.com/chrisduartegroup

Aktuelle CD: „Vantage Point“ (Provogue)

Powertrio Chris spielt ganz im Geist und Stil seiner gefallenen Helden Jimi Hendrix und Steve Ray Vaughan. Hin und wieder taucht er in die bluesige Hardrocktasche, aber er vermischt genauso Bluesemotionalen mit der Feuerkraft seiner dynamischen, ausgefeilten Gitarrentechnik, begleitet von seinem ausdruckstarken Gesang.

Damit kann er sogar die „Nicht-Blues-Community“ mit Ausflügen in handfesten Rock überzeugen und hat auch keine Angst davor, mal Jazzelemente geschickt einzubauen.



Wunschliste 2009:

MONTE MONTGOMERY (USA)

www.montemontgomery.com

DEVON ALLMAN's Honeytribe (USA)

www.honeytribe.com

Tony Spinner (USA)

www.tonyspinner.com

PAT TRAVERS BAND (USA)

www.pattravers.com

Alle Konzerte VVK 11/8,80*€, ABK 12/10*€ - Start pünktlich 20.30 Uhr! *ermässigt
Infos: 0178-2176853 (Tourwork), 02403-32311 (Talbahnhof) oder www.talbahnhof.de

Donnerstag 15. Januar 2009



Vom texanischen San Antonio in den Eschweiler Talbahnhof: Neal Black bewies sich als exzellenter Köhner seines Fachs. Foto: Tobias Röber

Locker, lässig und ganz einfach unverwechselbar

Neal Black gibt im Rahmen der Reihe „Blues meets Rock“ ein Gastspiel im Talbahnhof. Rund 100 begeisterte Zuschauer erleben den internationalen Spitzenmusiker, der nach wie vor auf den großen Durchbruch wartet.

Eschweiler. Im Grunde ist alles gesagt über „Blues meets Rock“. Internationale **Spitzenmusiker** sind im Rahmen dieser Reihe regelmäßig zu Gast im Talbahnhof, spielen vor 100 bis 200 begeisterten Zuschauern, statt, wie es ihnen gebühren würde, in ausverkauften Hallen und Stadien auf der Bühne zu stehen. Aber genau dieses intensive Erlebnis, die Nähe zu den Künstlern, macht „Blues meets Rock“ aus. Neal Black bildete da am Dienstagabend keine Ausnahme.

Der US-Amerikaner aus San Antonio in Texas hat bereits an der Seite von Musikgrößen wie Johnnie Johnson, Chuck Berry und Johnny Copeland auf der Bühne gestanden. Der eigene Durchbruch ist ihm bislang jedoch verwehrt geblieben. Warum, das fra-

tagabend im Talbahnhof zu Gast waren. Neal Black bot alles auf, und das ist eine ganze Menge: Seine ureigene Mischung aus hochprozentigem Boogie und treibendem Texas-Bluesrock sind eingelebtesten Musikfans seit Jahren ein Begriff. Dazu die unverwechselbare Stimme, mit der er seine herzerreißenden Balladen vorträgt. Der Amerikaner war jedoch nicht alleine gekommen, sondern hatte prominente Verstärkung dabei: Bassist Kim Yarbrough aus Brooklyn, der an der Seite von Bernard Allison und Screaming Jay Hawkins für Furore sorgte und Schlagzeuger Vincent Daune aus Paris, der ebenfalls bereits mit Bernard sowie Luther Allison unterwegs war.

Vor allem Kim Yarbrough stahl seinem Frontmann zumindest

rensolos sämtliche Zuhörer in seinen Bann zog. Nicht nur, weil er sein Instrument ebenfalls perfekt beherrscht, sondern weil er einfach die Bühne verließ, durch die Reihen streifte und – als gäbe es nichts Einfacheres – während er spielte, nebenher mit Frauen flirtete und männliche Zuschauer mit einem Handschlag begrüßte. Als er das Ziel seines kleinen Ausflugs, die Theke, dann erreicht hatte, schnappte er sich kurzerhand ein Bierglas und prostete der johlenden Menge zu. Locker und lässig schlenderte er anschließend zurück zur Bühne.

Locker und lässig, diese Attribute passen auf Neal Black ebenfalls bestens. Er begann den Abend ganz ruhig, betrat die Bühne, setzte sich auf einen Stuhl und legte einfach los. Seine Gäste werden



Eine unbekannte Größe des Blues und Boogie

Neal Black gibt im Rahmen der „Blues meets Rock“-Serie am 13. Januar ein Konzert im Talbahnhof. Die beste rauchige Stimme diesseits von Tom Waits. Der Musiker spielte unter anderem mit Chuck Berry und Johnny Copeland.

Eschweiler. Man stelle sich vor, Tom Waits singe Boogie – dann kommt man Neal Black schon ziemlich nahe. Die Platten des aus San Antonio, Texas, stammenden Musikers sind Meisterwerke des Blues und Boogie, die New York Times lobte Black als beste rauchige Stimme diesseits von Tom Waits.

Von der Klasse Neal Blacks können sich Eschweiler am Dienstag, 13. Januar, live überzeugen, denn dann macht er im Rahmen seiner Tour Halt im Talbahnhof. Mit dem Konzert startet die „Blues meets Rock“-Serie ins neue Jahr.

Neal Black hat über viele Jahre mit den bekanntesten Musikern seines Genres und auf allen wichtigen Festivals weltweit gespielt. Zusammen mit seinen Healers trat er mit Stevie Ray Vaughan auf, in dessen Biographie er auch erwähnt wird. In den letzten 20 Jahren führte Neal Black ein unste-

ten Leben, spielte in fast allen Staaten der USA, in Canada, Mexiko und Europa und trat unter anderem mit Johnnie Johnson, Chuck Berry und Johnny Copeland auf.

Neal Black gehört zu den „unbekanntesten“ Größen des Blues und Boogie. Jeder ernstzunehmende Bluesmusiker kennt ihn und seine ureigene Mischung aus hochprozentigem Boogie und treibendem Texas-Bluesrock, jedoch blieb ihm der „große Durchbruch“ beim Publikum bisher versagt. Trotz aller glänzender Reviews und Ehrungen, mit denen er überschüttet

wurde. Sein Gitarrenspiel ist aber witzig und aufregend, was auch schon sein Vorbild Stevie Ray Vaughan bemerkte, der ihn mit auf Tour nahm, seine Balladen sind herzerreißend.

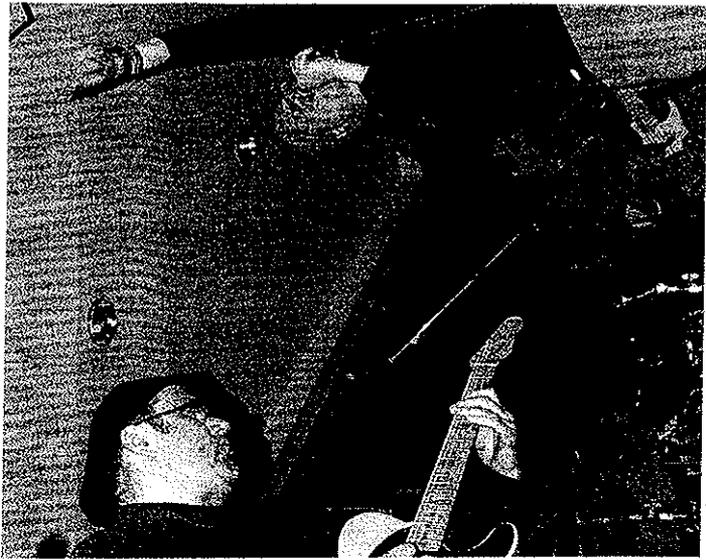
Unterstützt wird Neal Black bei seinem Konzert im Talbahnhof von Kim Yarbrough am Bass und Vincent Daune am Schlagzeug. Der New Yorker Yarbrough hat unter anderem schon mit Screaming Jay Hawkins und Bernhardt Allison zusammen gespielt. Mit Letzterem hat auch der Pariser Daune schon die Bühne geteilt.

Konzert ist für Lehrer und Schüler kostenfrei

Das Konzert in der Reihe „Blues meets Rock“ mit Neal Black findet am Dienstag, 13. Januar, um 20 Uhr statt. Wie immer sind Musiklehrer mit bis zu zehn Schülern bei vorliger Anmeldung herzlich

zum kostenfreien Besuch der Veranstaltung eingeladen. Weitere Informationen gibt es im Talbahnhof unter ☎ 02403/ 32311 oder bei Klaus Schmidt unter ☎ 0178/ 2176853.

ie, treibender Texas-Bluesrock und dazu eine rauchige Stimme – das sind die Zutaten, aus ureigenen Songs schmiedet. Nächste Woche ist er live im Talbahnhof zu sehen.



! Malford Milligan (rechts) brachten schon einmal zentrum Talbahnhof in Wallung Foto: Paul Santosi

Spielfreudige Ausflüge von Blues bis Klassik

Mit Greg Koch gibt einer der derzeit besten Blues-Musiker seine Visitenkarte im Talbahnhof ab

Eschweiler. Einen aufergewöhnlichen Gitarristen, Sänger und Songwriter bieten die Veranstalter der Konzertreihe „Blues meets Rock“ am Dienstag, 7. April, ab 20 Uhr im Kulturzentrum Talbahnhof. Greg Koch, 1966 in Milwaukee geboren, erhielt seinen ersten Musikunterricht von seinem 14 Jahre älteren Bruder George.

Schon mit zwölf Jahren beherrschte er die Songs seines Vorbildes Jimi Hendrix, studierte dann zunächst Jazzgitarre und fand schließlich im Blues seine musikalische Heimat. Der bereits zu Lebzeiten legendäre Buddy Guy verlieh ihm als Vorsitzender einer renommierten Jury 1989 den ersten Preis im „Bluesbreaker Showdown“-Wettbewerb. Gregs erste eigene Band, die „Tone Controls“,

produzierte insgesamt fünf Alben.

Hierzulande empfahl sich Greg Koch vor allem mit einem furiosen Auftritt im WDR-Rockpalast einem größeren Publikum. Seine Unterrichts-DVDs, in denen er dem Gitarren-Nachwuchs die Stile von Stevie Ray Vaughan, Albert King oder Albert Collins näher bringt, sind gefragte Lehr-Objekte. Auf der Bühne entwickelt Koch mit seiner Band enorme Spielfreude und macht auch vor kleinen Ausflügen in benachbarte Genres wie Country oder gar Klassik nicht Halt.

Fachleute setzen ihn auf die gleiche Stufe junger Bluesrock-Erfreischer wie etwa Joe Bonamassa. Der allerdings hat mittlerweile einen derartigen Star-Status erreicht, das er wohl leider nicht

mehr in kleineren europäischen Clubs zu sehen sein wird. Besucher des „Blues meets Rock“-Konzertes mit Bonamassa im Jahre 2006 sind hier wieder einmal klar im Vorteil.

Druckvoller Sänger

Zurück zu Koch: Auch wenn der Mann aus Milwaukee selbst eine angenehme Stimme besitzt, sicherte er sich bei seinem vergangenen Auftritt in Eschweiler die Unterstützung von Malford Milligan, einem absolut druck- und gefühlvollen Sänger, der allein schon das Eintrittsgeld wert ist. Milligan legte ebenfalls mit seiner Band „Storyville“ schon ausgezeichnete Blues- und Soulproduktionen vor. Wer sich im Vorfeld

des Konzertes am Dienstag eine Eindruck von der Musik der Greg Koch Band machen möchte, der sei zum Beispiel das Album „Fou days in the south“ empfehler. Hier verbindet Greg Koch all das was ihn ohne Übertreibung zu einem der besten Bluesrockers der Gegenwart macht.

Den traditionellen Wurzeln eines Musikstiles fügt er Humor, einen brillanten, absolut glasklaren Sound und abwechslungsreiche Kompositionen hinzu. Und der Mann ist so flott auf dem Griffbrett, wie sonst kaum einer seine Kollegen. Gut: Nicht jeder schnelle Gitarrenspieler ist auch ein interessanter, unterhaltsamer Gitarrenspieler – aber Greg Koch beherrscht beide Eigenschaften in Perfektion. (psi)

Wanderer zwischen den Stilen gibt sich die Ehre

Der Ex-Supertramp-Gitarrist Carl Verheyen lädt für Montag zu einem intimen Clubkonzert ins Kulturzentrum. In seinem Trio finden sich immer wieder erstklassige Musiker. Zusammenarbeit mit Cher und Dolly Parton.

Eschweiler. Der US-Gitarrist, Sänger und Komponist Carl Verheyen gehört eigentlich schon fest zur Eschweiler Musikfamilie, so oft wie er in den vergangenen Jahren bereits bei „Blues meets Rock“ aufgetreten ist. Spannend ist allerdings, das er immer wieder fantastische Gastmusiker mit auf seine Europa-Tourneen bringt, wie erst vor zwei Jahren Ex-Zappa-Schlagzeuger Chad Wackerman.

In diesem Jahr kann man Carl Verheyen am kommenden Montag, 23. März, ab 20 Uhr im Kulturzentrum Talbahnhof live erleben. Mit dabei sind wie 2008 Dave Marotta am Bass und Walfredo Reyes am Schlagzeug.

Carl gehört zweifellos nicht in die Riege der klischeebehafteten

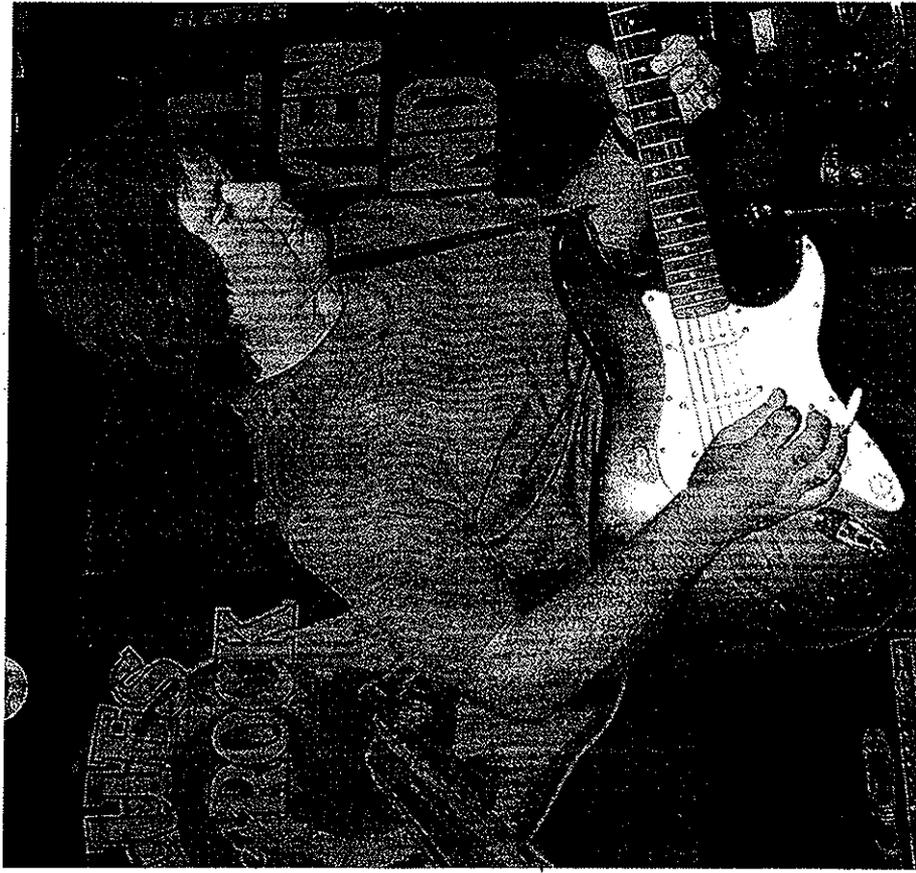
Bluesrocker, sondern ist ein Musiker mit einer außergewöhnlichen Bandbreite verschiedener Stile. Leicht überwindet er die Grenzen zwischen Rock, Blues, Jazz und manchmal auch radiotauglichem Songwriting. Dabei präsentiert er filigrane Technik und Spielfreude.

Komponist von Filmmusik

Auch wenn das rein gar nichts mit seinem Tour-Live-Programm zu tun hat: Der Mann war jahrelang Frontgitarrist bei Supertramp, einer Pop-Band mit geradezu berühmten belanglosen Hits, die in den 70er und 80er Jahren ganze Fußballstadien füllte. Carl Verheyen sollte man aber keineswegs allein daran messen. Der Sonnyboy

aus Kalifornien schreibt unter anderem auch Filmmusiken, wie etwa zu „Speed Racer“, einem Streifen der Wachowski-Brüder, der hierzulande nicht allzu lange in den Kinos gezeigt wurde. Auch an der Seite von Pop- und Country-Größen wie Cher und Dolly Parton bewies Verheyen immer wieder, das er keine Berührungsängste mit anderen Stilen hat.

Wer also einen technisch überaus versierten, experimentierfreudigen und angenehmen Instrumentalisten, Sänger und Songwriter erleben möchte, ist in der intimen Clubkonzert-Atmosphäre im Kulturzentrum bei „Blues meets Rock“ am 23. März mit dem Carl-Verheyen-Trio bestens aufgehoben. (psi)



Gern gesehener Gast in Eschweiler: Der US-Gitarrist Carl Verheyen gastiert am 23. März im Kulturzentrum Talbahnhof.

MIT WIRTSCHAFTSREDAKTION

Kontakt

Mädchenprojekt, Waldschule;
16-19 Uhr Offener Betrieb (Ki-

☎ 505370, 14-16 Uhr, Mari-
enstr. 7.

Anonymer Freundeskreis Eschwei-
ler und Alsdorfer Selbsthilfe

nach Vereinbarung, Zimmer

In

Nach zwei Stunden Bluesrock sind Künstler und Zuhörer dank

der Reihe „Blues meets Rock“ im Talbahnhof zeigt sich Innes Sibun stimmlich etwas mitgenommen, beeindruckt aber mit rasantem Gitarrensp

chweiler. Innes Sibun, gebürtig in Brite, ließ sich wie die meisten internationalen Musiker bei „Blues meets Rock“ nicht davon abbringen, ein paar warme Worte in Deutsch ins Publikum zu werfen. Die Leute, die trotz widriger Wetterverhältnisse am vergangenem, vorkarnevalistischen trüben Dienstagabend den Weg in sein Konzert im Kulturzentrum Talbahnhof fanden, hat es gefreut. Verstärkt durch Steve all am Bass und Roble Brian am Schlagzeug bediente Sibun als gute alte Stereotyp, nach Bluesrockervere auf der Bühne allemal besser überkommen, als durch sterile Studioaufnahmen. Allerdings war er Mann von der Insel am Dienstagabend stimmlich etwas mitge-

nommen und legte wohl daher noch mehr Energie in seinen manchmal etwas ausufernden Gitarrenstil. Rund sechzig treue Fans waren beeindruckt. Nur um Missverständnissen vorzubeugen: Innes Sibun gehört mit seinen Gastspielen unter anderem bei Robert Plant schon zu den ganz Großen seiner Zunft. Allein, die abwechslungsreichere Besetzung mit einem zusätzlichen

„Jetzt haben wir endlich genug Spritgeld zusammen, um wieder nach Hause fahren zu können.“

ROCKMUSIKER INNES SIBUN



Überbrückte federleicht die Spanne von B. B. King über Hendrix zu Robert Plant: der britische Gitarrist und Sänger Innes Sibun. Foto: Paul Santosi

Rollenverteilung ziemlich klar: ren das eingetragene Team, auf dessen Arbeit sich zeitlich prächtig Höhepunkt der sicher „As the by“, ein Stück unzählige Blätter haben. Hier ist am deutlichsten Plant und Page bei Innes Sibun.

Nach zwei Blues-Unterhosen war nicht dankbar, sondern, der zwölfte, bemerkenswert gekommen sind endlich genug, um wieder nach Hause zu können.

Weltklasse-Musiker zu Gast in Eschweiler



Jacques Stotzem.

Eschweiler. Gleich zwei Musiker von internationaler Klasse gastierten in den letzten Tagen im Eschweiler Kulturzentrum Talbahnhof. Beide Veranstaltungen waren bestens besucht und boten allerhöchsten Musikgenuss.

Am Samstag, 21. März spielte innerhalb der Veranstaltungsreihe „Saitensprünge“ der aus dem belgischen Verviers stammende Akustik-Gitarrist Jacques Stotzem im Talbahnhof und präsentierte dort mit Atem beraubender Virtuosität eigene Kompositionen sowie vor allem Songs seiner aktuellen CD „Catch the spirit“, auf der er bekannte Rocksongs von U2, Sting, Jimi Hendrix,

Neil Young und anderen Größen in eigenen Arrangements versammelt. Das begeisterte Publikum bedankte sich bei dem sympathischen Gitarristen mit Standing Ovations.

Nicht weniger Applaus gab es am Montag für den „Supertramp“-Gitarristen Carl Verheyen, der zusammen mit dem Ex-„Santana“-Schlagzeuger Walfredo Reyes und Dave Marotta (Bass) sowie bei mehreren Stücken mit der Eschweiler Gastsängerin Andrea Porten ein wahres Feuerwerk an originellem Bluesrock entfachte. Die „Carl Verheyen Band“ spielte im Rahmen der Konzertreihe „Blues meets Rock“.



Carl Verheyen, Walfredo Reyes, Dave Marotta.

Davon können viele Gitarristen nur träumen

Auf einem Energie-Hoch: „Greg Koch And Other Bad Men“ geben im Talbahnhof eines der besten Konzerte in der Reihe „Blues meets Rock“. Halsbrecherische Griffbrett-Wanderwege.

Eschweiler. Ein vor Spielfreude geradezu sprühender Greg Koch bot mit seinem Quartett am Dienstagabend im Kulturzentrum Talbahnhof vielleicht eines der besten Konzerte aus der Reihe „Blues meets Rock“ in diesem Jahr. Die Europatour von „Greg Koch And Other Bad Men“ war noch jung, Eschweiler erst die zweite Station. Vielleicht war die Band gerade deshalb noch auf einer Art Energie-Hoch und blies den rund 100 Gästen den dichten

Klangkörper nur so um die Ohren. Mit Malford Milligan (Gesang), Del Bennett (Schlagzeug) und Tom Goode (Bass) besitzt Ausnahmegitarrist Greg Koch eine schlagfertige Truppe, die spielerisch leicht zwischen Funk, Blues, Rock, Country und Soul wechseln kann. Mit „Clean Livin“, dem Titelsong der neuen CD „Nation Sack“ wählte die Band einen unterhaltensamen Einstieg, gefolgt von einer geradezu brachialen Version von „Going Down“. Aber es ging bei

weitem nicht nur um Dezibel, sondern auch um äußerst gefühlvolle Interpretationen bekannter Klassiker. John Lennons „Jealous Guy“ oder der „Stormy Monday Blues“ waren tolle Spielfelder für die ausdrucksstarke Gesangs-Röhre von Malford Milligan, in dem Koch einen kongenialen Mitkomponisten seines neuen Albums gefunden hat. Milligan selbst hat mit dem Song „Good Day For The Blues“ auch schon Beachtliches zustande gebracht.

Greg Koch wiederum glänzte einmal mehr mit dem Surf-Hit „Misirlou“ von Dick Dale, der seit der Wiederentdeckung in Quentin Tarrantinos Film „Pulp Fiction“ Kultstatus erreicht hat. Koch ist gerade wegen seiner Vielseitigkeit eine Art internationaler Botschafter des US-Gitarrenbauers Fender und bewies auch am Dienstag immer wieder, wie leicht es ihm fällt, die Stile vieler anderer Gitarristen aus verschiedenen Epochen in sein eigenes Spiel zu integrieren, darunter auch die halsbrecherischen Griffbrett-Wanderwege eines Steve Vai. Jedesmal ein Ereignis für die Ohren, wenn Greg Koch ein Potpourri anstimmt, in dem er einen irren musikalischen Bogen zwischen den Beatles, Ted Nugent, Jimmy Page und Stevie Wonder spannt, sauber durchsetzt mit Speed-Country-Einlagen. Von derartiger Qualität können viele andere Gitarristen nur träumen.

Gut, fairerweise sollte man erwähnen, dass der Ausflug in Led Zeppelins „Rock'n'Roll“ zum Schluss des Abends vielleicht daran scheiterte, dass das unnachahmliche Kreischen von Robert Plant eben nicht so einfach nachzuahmen ist. Das allerdings tut dem gesamten Konzert keinen Abbruch. Die Zuschauer jedenfalls waren nach zwei Stunden von „Greg Koch And Other Bad Men“ restlos beeindruckt. (psi)



Zeigt anderen Gitarristen, wo es langgeht: Greg Koch bei „Blues meets Rock“ im Kulturzentrum Talbahnhof. Foto: Paul Santosi



Saitensprünge

zur Unterstützung des Talbahnhof

21.03.09 Jacques Stotzem
24.04.09 Detlef Bunk

SaitenSprünge



Samstag, 21.03.2009 | 20:00 Uhr

Jacques Stotzem

Jacques Stotzem präsentiert seine neue CD „Catch the Spirit“. Er interpretiert auf dieser CD seine persönlichen Instrumentalanregungen von Rock- und Popstücken, geschrieben und gespielt von Ausnahmemusikern, welche die Musikgeschichte geprägt und beeinflusst haben.



Samstag, 24.04.2009 | 20:00 Uhr

Detlef Bunk

Detlef Bunk gehört zu den wenigen Akustikgitarriisten Ostdeutschlands, die sich konsequent mit der sechssaitigen Westgitarre auseinandersetzen. Im Oktober 1998 gab er sein USA-Debut in Palm Springs an und konzertierte mit dem internationalen Akustikgitarristen Alex de Grassi (USA) auf der Tompaine in Kalifornien.



Samstag, 13.06.2009 | 20:00 Uhr

Twelve Strings

Die Musik von Twelve Strings ist eine Melange aus brillanten Kompositionen und Arrangements in solistischer und solistischer Perfektion. Romantische Klänge, wohltemperiert aus allerlei Inspirationen zwischen andalusia, tangos und Boleros, verteilen Twelve Strings seine Authentizität fernab von jeder Beliebtheit.



Samstag, 29.04.2009 | 20:00 Uhr

Dave Goodman

Dave Goodman ist ein Vollblut-Blueser, der im kalten Wasser gewaschen ist. Er bietet eine moderne Mischung aus Robert Ford, die den Bezug zu den traditionellen Bluesern nie veräußert. Goodman glänzt vor allem auch als fähiger Songschreiber und exzellenter Sänger. Seine Live-Shows sind mit viel Energie und viel Humor gespickt.



Freitag, 17.04.2009 | 20:00 Uhr

Biber Hermann

Biber Hermann ist ein virtuoser Gitarrist, der unabhängig von jeder Stilrichtung spielt. Er ist ein Meister der Technik und hat eine große Leidenschaft für die Gitarre. Er hat eine große Anzahl von Aufnahmen gemacht und ist ein sehr beliebter Gitarrist.



Freitag, 17.04.2009 | 20:00 Uhr

Peter Finger

Kaum ein anderer Gitarrist hat die Gitarrenszene so geprägt wie der Musiker Peter Finger. Der Gitarrist aufgrund seiner hervorragenden Fähigkeiten und seines großen Wissens auf dem Gebiet der Gitarre. Er ist ein sehr beliebter Gitarrist und hat eine große Anzahl von Aufnahmen gemacht.



Freitag, 17.04.2009 | 20:00 Uhr

Beppe Gambetta

Beppe Gambetta ist ein italienischer Gitarrist, der eine Mischung aus Folk, Blues und Jazz spielt. Er hat eine große Leidenschaft für die Gitarre und hat eine große Anzahl von Aufnahmen gemacht. Er ist ein sehr beliebter Gitarrist und hat eine große Anzahl von Fans.



+++Neu ab 2009+++
für Saitensprünge:
Alle 7 Konzerte für nur 60 € (nur im Talbahnhof erhältlich)

Stotzem ertastet Geist der Musik mit jedem Ton

Der Ausnahme-Gitarrist aus dem belgischen Verviers eröffnet die neue „Saitensprung-Reihe“ mit einem außergewöhnlichen Konzert. Hommage an große Musiker, garniert mit exzellenten eigenen Stücken.

Eschweiler: Wenn ich einmal abtreten muss, bleibt wenigstens meine Musik als Erinnerung. Und wenn ich im Himmel angekommen bin, werde ich Jimi als erstes fragen: „What's goin' on?“, prophezeite einst der 1995 verstorbene irische Ausnahmemusiker Rory Gallagher. Vielleicht verwies Jimi Hendrix, auf seiner Wolke sitzend, am Samstagabend auf den sympathischen Fingerstyle-Gitarristen aus Belgien, dem es wirklich gelingt, Rorys und Jimis Geist in seinen unverwechselbaren Akustik-Interpretation weiterleben zu lassen: Jacques Stotzem.

Jeans, einfaches Sweatshirt, Brille und alles andere als eine Rockermähne auf dem Kopf: Jacques Stotzem wirkt eher wie der nette Nachbar von nebenan, wenn er auf die Bühne kommt und sich höflich beim Publikum für dessen Erscheinen bedankt – nur eine weitere Parallele zu Rory Gallagher. Wenn er jedoch zu seiner Gitarre greift, legt der aus Verviers stammende Fingerpicker alle Fesseln ab und entfacht auf sechs Saiten ein akustisches Spektakel, das man gehört haben muss.

„Fire“, es hätte wohl kaum einen passenderen Titel als den Hendrix-Song geben können, mit dem das Konzert im restlos ausverkauften Talbahnhof am Samstag als Auftakt der Serie „Saitensprünge“ starten konnte. „Ich möchte gerne die Stimmung, die Atmosphäre und die Energie eines Stü-

ckes einfangen“, beschreibt Jacques Stotzem seinen inneren Antrieb aus purer Liebe zur Musik. „Catch the spirit“ heißt passend sein neuestes Album. Und dies gelingt dem Mann mit der Gitarre in der Tat mit technisch brillantem Spiel, mittels dessen er die charakteristische Basslinie von U2s „With or without you“ gemeinsam mit der Melodie erklingen lässt und zwei Instrumente in einer Gitarre vereint. „Come together“ von den Beatles habe er wieder etwas näher an der Originalversion eingeübt, so der Autodidakt, der im Alter 16 Jahren im belgischen Verviers seine erste Gitarre gekauft hat und 34 Jahre später als einer der besten Fingerstyle-Gitarristen Europas gilt, dessen „Purple Haze“-Version von der „Jimi Hendrix Foundation“ sogar als legitime Akustikinterpretation anerkannt ist.

Beachtliche Eigenkompositionen

Beachtlich sind vor allem die eigenen Kompositionen, wie Stotzems romantische Liebeserklärung an seine Heimat, „Sur Vesdre“, oder das in nordafrikanischer Fingerstyle-Technik gespielte „Oasis“, das fast schon mystisch anmutet, um dann im zweiten Teil in einen wahren Strudel aus Rhythmus und Percussion abzutauchen.

„Christmas in Beijing“ offenbart ein weiteres Merkmal in Stotzems Songwriting-Prozess, denn

wie Bob Dylan es in seiner Autobiographie beschreibt, so scheint es auch Jacques Stotzem zu ergehen: „Songs sind ferne Länder, wo man immer schon einmal hin wollte.“ Reisen sind seine Inspirationsquelle, wie der Belgier selbst einmal behauptete, und sein kosmopolitisches Wesen reflektiert sich in seinen Liedern wider, seien es die exotischen Laute des „Jungle“ oder sein Soundtrack, der noch einen passenden Film finden muss: „Together“.

Sting-Ballade, Neil-Young-Folk, Nashville-Traditional bis hin zum Ragtime „The Clap“ – das Talbahnhof-Publikum wurde von dem charismatischen Gitarristen mit verschiedensten Stilen der Musik verwöhnt, auch wenn seine „Showeinlagen“ sich auf Positionswechsel zwischen Stehen und Sitzen beschränkten. Bei Jacques Stotzem steht halt ausschließlich die Musik im Mittelpunkt des Geschehens.

„Musik ist Religion für mich, auch im Jenseits wird es Musik geben.“ Jimi Hendrix schien gewusst zu haben, was ihn an diesem Samstag auf seiner Wolke über der Indestadt erwarten würde, als „Voodoo child (slight return)“ gemeinsam mit Gallaghers „Moonchild“ in akustisch anderem Gewand und dennoch ganz im selben „Spirit“ aus der Gitarre eines begnadeten Fingerpickers aus dem kleinen belgischen Verviers erklang. (vr)

Perfekte Technik und viel Gefühl

Der Dresdner Akustikgitarrist Detlef Bunk begeistert sein Publikum im Talbahnhof mit einfachen Mitteln, aber großem Effekt

Eschweiler. Er nennt sie „Berta“, hat sichtlichen Respekt vor ihr, zupft, streichelt sie, manchmal trommelt er auch auf ihr: Detlef Bunk und seine Gitarre. Der Dresdner Musiker und seine Songs begeisterten am Freitag im Talbahnhof ihr kleines Publikum mit handwerklich einfachen Mitteln, aber klanglich großem Effekt.

Zimt auf dem Käsebrötchen, Wollpullover an der portugiesischen Küste und graue Schwäne auf der Autobahn, Detlef Bunk hat ein Auge für die ungewöhnlichen Situationen, die der Alltag für ihn bereit hält und die er dann in seinen Liedern packt. Dabei gelingt es dem Akustikgitarristen, der als einer der wenigen seiner Zunft ausschließlich auf Stahlsaiten spielt, mit einfachen Techniken den noch immer wieder überraschenden Klangelemente zu kreieren. So konnte sein Indestadtpublikum am Freitag das Quietschen

und Ächzen des Wagons während einer Straßenbahnfahrt durch San Francisco deutlich hören und die Dynamik derselben pulsierenden Metropole in „Wednesday night in San Francisco“ miterleben, prägende Eindrücke, die Detlef Bunk während seines USA-Debüts 1998 auf der Tournee von Alex de Grassi im Album „California Impressions“ verarbeitet.

Verträumt sitzend im Wald der alten „Redwood“-Bäume, Trost spendend am Telefon „For a friend“, Liebeserklärung an seine „Christin“, egal, was Detlef Bunk mit seiner Musik ausdrückt, er wirkt dabei sympathisch, enthusiastisch, vor allem sehr authentisch und beweist, dass sich perfekte Technik und Gefühl nicht ausschließen, sondern einander be- dingungen müssen.

Experimenteller Höhepunkt des Konzertes der „Saitensprung“-Serie im Talbahnhof war die „Night



Ein Puriist an den Saiten: Detlef Bunk präsentierte bei seinem Konzert der „Saitensprung-Reihe“ im Talbahnhof Lieder des Le- Spieltechnik und viel Herz.

in Istanbul“, bei der der Gitarrist mittels elektronischer Klangwie- derholung einen mehrstimmigen Gitarrenkanon spielte, in dessen

Strudel er immer weitere Klang- bausteine einbaute.

Weniger ist manchmal mehr, das gilt für Detlef Bunks Verständ-

nis von Musik, die ganz simpel ihre ganze Schönheit entfalten kann. Das galt allerdings leider auch für die Anzahl der Zuhörer und seiner N

am Freitag i Gelehenheit ten Kontakt und seiner N



Sonderbuchung
zur Unterstützung des Talbahnhof

02.10.2009 **Hänsch'e Weiss Trio, Zigeunerswing**
10.10.2009 **Dutch Swing College Band, Jazzlegende**

Haens'che Weiss Trio

Das Haens'che Weiss Trio ist ein Großmeister des swingenden Zigeunerjazz.

Haens'che Weiss, der Gitarrist der zunächst im berühmten Schnuckenack-Reinhardt-Quintett und dann mit seinem Haens'che Weiss Quintett wesentlichen Anteil an der Verbreitung des „Zigeunerjazz“ hatte, besticht heute durch ein magisch-poetisches Gitarrenspiel.

Haens'che Weiss hat, so scheint es, nicht nur eine unglaubliche musikalische Reife erlangt, sondern auch die Musik im Allgemeinen und den Jazz im Besonderen für sich neu entdeckt. Immer auf's Neue verblüfft er mit atemberaubender Virtuosität, strahlt aber dabei auch eine unglaubliche Ruhe und Souveränität aus und erstaunt seine Zuhörer mit einem einmaligen Feeling für besondere musikalische Momente.

Vali Mayer ist ein Kontrabassist der Sonderklasse, dem man ebenso fasziniert wie vergnügt zuhört und auch zuschaut. Er verfügt über jedes spieltechnische Mittel und – das ist seine größte Stärke – geht in einem Maße auf seinen Partner ein, das diesen immer wieder zu Höchstleistungen anspornt, dabei steht Vali Mayer seinem Partner in nichts nach. Micky Bamberger ist ein junger Nachwuchs-Pianist aus der Familie von Haens'che Weiss. Erol Garner und Oscar Peterson sind seine großen Vorbilder. Er möchte aber nie seine musikalischen Wurzeln als Sinto vergessen.

Dutch Swing College Band

Ein viel gehörter Ausspruch ist: "Es gibt nur zwei Arten Musik, nämlich gute und schlechte". Für den wahren Liebhaber von guter traditioneller Jazzmusik ist die Wahl also sehr einfach, denn es gibt nur eine Dutch Swing College Band. Am Befreiungstag (5. Mai) 1945 gestartet als Amateur/Studenten Combo, hat sich die DSCBand von da an zu einem weltweit bekannten Jazz-Ensemble entwickelt, das inzwischen mit Erfolg alle fünf Kontinente besucht hat. Die Band hat in den Nachkriegsjahren eine wichtige Pionierrolle gespielt und viele Jugendliche in ihren Bann gezogen durch die in Nordamerika entstandene Musikform, den Jazz.

Während ihres sechzigjährigen Bestehens wurden die Klänge der DSCBand auf nahezu allen Arten von Tonträgern festgelegt. Außerdem erschien die Band unzählige Male im Fernsehen und in Filmproduktionen. Viele Größen aus der Jazzwelt wurden im Laufe ihres Bestehens von DSCBand begleitet: Von Sidney Bechet über Joe Venuti und Rita Reys zu Teddy Wilson. Der Einfluss der Band auf den niederländischen Jazz-Betrieb wurde allmählich so groß, dass man von einer "Haager Schule" sprach! Zu Recht wird die DSCBand dann auch von vielen Jazzliebhabern als Institution angesehen.

Ein glücklicher Nebenumstand ist wohl, dass die Dutch Swing College Band sich nie als Show- und Flitter-Orchester profiliert hat. Den Musikern ist es fast immer gelungen, ihr Publikum in erster Linie mit vortrefflichen Jazz-Interpretationen zu fesseln, wobei billige Showelemente völlig fehlten. 1960 wurde die DSCBand ein Berufsorchester. Obwohl ihre Musik evoluierte und trotz vieler Veränderungen innerhalb des Orchesters, blieben die musikalischen Produktionen der DSCBand im Gegensatz zu vielen Nachfolgern die Visitenkarte traditioneller Jazzmusik von eigenem Grund und Boden. Nach Frans Vink Jr. (1945-'46), Joop Schrier (1955-'60) und Peter Schilperoort (1946-'55 & 1960-'90) liegt die DSC-Leitung jetzt bei Bob Kaper.

Die auffallendste Eigenschaft der Band, trotz aller bereits erwähnten Veränderungen, ist von Anfang an immer ein eigener, deutlich erkennbarer Stil. Das heißt also eigene Interpretationen, Arrangements oder Kompositionen und keine Kopien von Aufnahmen alter amerikanischer Meister. Kurz, eine ganz eigene musikalische Arbeitsweise. Auch die heutige Zusammensetzung der durch mehr als ein halbes Jahrhundert geläuterten DSCBand lässt sehen und hören, dass der bewährte Name Dutch Swing College



Eschweiler Kulturkalender
Januar – Mai 2009 jeden 1. Sonntag im Monat
2 Kopiebeispiele

ESCHWEILER

Kultur Kalender

jeden ersten Sonntag im Monat

ESCHWEILER



Veranstaltung

kleine Terminauswahl Februar 2009

- 01/02 14.00 Uhr, Festhalle Dürwiß
28. Karnev. Damennachmittag
- 01/02 14.30 - 15.15 Uhr Jugendamt
Puppentheater Talbahnhof
- 01/02 KG Ulk 1897 Heilbronn e.V. 15.00 Uhr, Festhalle Kinzwieser
Kinderkostümfest
- 03/02 20.00 Uhr, Talbahnhof
Blues meets Rock - Innes Sibun (GB)
- 04/02 20.00 Uhr, Talbahnhof (K.F.E. e.V.)
Stephan Franke
- 04/02 20.00 Uhr, Culture Cafe
Lesung mit Biggi Müller
- 06/02 19.00 - 02.00 Uhr, MGW St. Gregorius 1861
Festhalle Weisweiler
Karnev. Wurstessen (Wüstheisse)
- vom 06/02 bis 07/02 20.11 Uhr, Hotel Flatten
KG Kleo Oepo Jonge
- 06/02 20.00 Uhr, KG Blaue Funken Artillerie
Hotel Flatten, **Kostümsitzung**
- 06/02 20.00 Uhr, Culture Cafe
Günter Hagedorn Liedermacher
- 07/02 20.00 Uhr, Talbahnhof
Manfred J. P. Dudek
- 07/02 19.00 - 01.00 Uhr, KG Eifelklub e.V.
1. Kostümsitzung, Vereinsheim
- 08/02 14.00 - 18.00 Uhr, KG Eifelklub e.V.
Seniorensitzung, Vereinsheim
- 08/02 15.00 - 17.00 Uhr, Sen. u. Bewährungszentrum
Karnevalslieder von früher
- 08/02 10.15 Uhr, KG Prinzengilde 1947, Bergroth
Karnevalsumzug
- 08/02 14.30 Uhr, KG Laritta Blaue Funken
Kindersitzung, Festhalle Weisweiler
- 08/02 13.11 Uhr, KG Blaue Funken Artillerie, Hotel Flatten
Kindersitzung
- 11/02 20.00 Uhr, Culture Cafe
Kultur Stammtisch: Marlene + Jürgen von Wolf
- 12/02 20.00 Uhr, Talbahnhof Bistro
Live: Klaus Kläs
- 14/02 20.00 Uhr, KG Narrengarde Dürwiß, Festhalle
Gala-Sitzung
- 14/02 14.00 - 18.00 Uhr, KG Eifelklub, Vereinsheim
Kindersitzung, Prinzenbesuch
- 14/02 19.00 Uhr, KG Prinzengilde 1947, Festzelt Bergroth
Große Sitzung
- 14/02 20.00 Uhr, KG Laritta Blaue Funken, Festhalle
Ball in Blau und Weiss
- 15/02 14.30 Uhr, KG Narrengarde Dürwiß, Festhalle
Kinder-Kostüm-Fest
- 15/02 14.00 - 17.00 Uhr, KG Fidele Trambuevulle, Flatten/Duarte
Kinderkarneval

- 11.11 Uhr, Rote Funken Artillerie
Fröhliche Herrenrunde des Ehrenrates, Talbahnhof
- 9.00 Uhr, KG Eifelklub, St. Wendelinus
Messe in Rot und Weiss
- 14.00 Uhr, KG Prinzengilde, Festzelt
Kindersitzung in Bergroth
- 17.00 Uhr, Kolb., Frauengem. Höhe, Mehrzweckhalle
Frauensitzung
- 20.00 Uhr, Rote Funken Artillerie, Festzelt auf dem Markt
Altweiberball
- 20.00 Uhr, KG Eifelklub, Vereinsheim
Wieverfaselovand
- 20.00 Uhr, KG Narrengarde Dürwiß, Festhalle Dürwiß
Garde-Sitzung
- 20.00 Uhr, Rote Funken Artillerie, Festzelt
Et Zeit steht Köpp
- 19.00 - 01.00 Uhr, KG Eifelklub, Vereinsheim
2. Kostümsitzung
- 19.00 Uhr, KG Prinzengilde 1947, Festzelt
3. Bergroth TOP-Night
- 14.00 Uhr, KG Narrengarde
Karnevalsumzug durch Dürwiß
- 16.00 Uhr, KG Narrengarde Dürwiß, Festhalle
Gurdeball
- 15.00 Uhr, KG Ulk 1897, Heilbronn
Umzug, im Autohaus Toyota Köch
- 14.00 Uhr, Haselbühl Scherpenheuvel, Bohl
Sonntagsumzug der KG Eifelklub
- 14.30 Uhr, Rote Funken Artillerie, Festzelt
Ball in Rot und Weiss
- 18.00 Uhr, KG Narrengarde Dürwiß, Vereinslokal, Zur Wölz
Zömmeleck mit Polly Blau/Gelb
- 20.00 Uhr, KG Eifelklub, Vereinsheim
Karnevalsausklang, Prinzenbesuch
- 20.00 Uhr, Culture Cafe
Musikerstammtisch

Malerbetrieb

Daun

Mit warmen Farben & frischen Wohnideen lassen wir Ihr Zuhause in eleganter Gemütlichkeit erstrahlen. Neue Tapete, neuer Teppich! Renovierungsarbeiten? Kein Problem! Wir erledigen für Sie alle anfallenden Arbeiten. Für Senioren unseren besonderen Service. Sie brauchen sich nur „wohlfühlen“. Wir beraten Sie kostenlos & unverbindlich.

Tel. 0 24 03 / 2 91 98
Bernhard Daun, Maler- und Lackiermeister
Moosweg 26, 52249 Eschweiler

AUTOGLAS Center

PRW + LKW + BUS + USA

- Scheibenversand
- Scheibengereparatur GRATIS (nur bei Vollkaskoversicherung)
- Folienbeschichtung (Llumar)
- Scheibenverglasung
- Nach- und Kratzservice
- Bei Vorlage des Scheibens erhalten Sie noch Ausrüstung der Windschutzscheibe als Überredungspaket für Ihr Auto

Jetzt neu in Stolberg gegenüber von Ihrem Kaufhaus

Zweifaller Straße 55
52222 Stolberg
Tel.: 0 24 02 / 1 02 77 02
www.autoglascenter.eu

WSV - Winterschlussverkauf

Anzüge + Sakkos
Herbst-/Winterkollektion, Einzelteile...
20% reduziert

Pullover und Sweatshirts
20% reduziert

Alle Winterjacken und Mäntel
mind. 30% reduziert!!!

Einzelteile bis 50% reduziert!!!
Viele weitere Sonderangebote in allen Abteilungen!

Junge und klassische Herrenmode
auch in Übergrößen bis 10 XL

moden kosowski

Am Markt
52249 Eschweiler
Tel. 0 24 03/49 10

Busreisen Hammes

Info: Monika Krenz
Friedrichstr. 24, 52249 Eschweiler
Tel. 02403 22770 Fax 02403 22711
E-Mail: info@bus-hammes.de Internet: www.bus-hammes.de

Kaffee-Überbrückungsfahrt So. 08.02.09 18.00 € incl. Kaffee u. Kuchen
Strecke: Warendorf - Herlesberg Di. 10.03.09 14.00 € incl. Kaffee/Leinwand
Kaffee-Überbrückungsfahrt So. 22.03.09 18.00 € incl. Kaffee u. Kuchen
Kaiserlicher Spaten Düsseldorf Philippsallee Mi. 25.03.09 PK 1 79.00 €
Egge Magdalen 6 Tage Fr. 27.03. - So. 03.04.09
HP 650,00 € + EZ Zuschlag 150,00 incl. Ausflugsfahrten
Bebe Streckwarenfabrik Di. 07.04.09 14.00 €
Tropenparadies Kesselhof Mi. 08.04.09 incl. Eintritt Erw. 35,50 € Kinder 30,50 €
Kaffee-Überbrückungsfahrt So. 19.04.09 18.00 € incl. Kaffee u. Kuchen
Tagesfahrt Eurotraid Lahn/Nahe Di. 21.04.09 Preis 37,00 € + EZ + 10 €
Lourdes Pilgerfahrt 5 T. Do. 23.04. - Mo 27.04.09 VP 390,00 € + EZ 80,00 €
Kaffee-Überbrückungsfahrt Fr. 01.05.09 18.00 € incl. Kaffee u. Kuchen
Hamburg Lädenfest 3 T. Fr. 08.05. - So. 10.05.09 18.50 € + EZ 60,00 €
Besuch der Musicalstadt, bitte bei Buchung anfragen
Grazien Tour nach dem schönen Fahrradgebiet
10 T. von Sa. 06.06. - Mo. 13.06.09 HP 695,00 € + EZ 67,50 € incl. Ausflugsfahrten
Eurotraid 6 Tage Altes-Inklusive-Urlaub So. 21.06. - Fr. 26.06.09
DZ 415,00 € + EZ 45,00 €
Amsterdam 2 T. Sa. 04. - So. 05.07.09 incl. Sadi- u. Grachtenrundfahrt
DT 195,00 € + EZ 40,00 €
Klusec Lichter Sa. 11.07.09 Preis 99,00 € pro Pers. incl. Schiffahrt + 2 Gang Menü
ZDF Fernsehgarten Natas So. 19.07.09 Preis: 30,00 € Erw. 25,00 € Kinder
Kreuzer Nigamfahrt Mi. 12.08.09 17.00 € Erw. 13,00 € Kind
Ungarn Bad 8/12 T. von Mi. 30.08. - So. 11.10.09 mit Zwischenbesuchung
im Bayerischen Wald incl. HP, Kuppel, Ausflugsfahrten u. ein Punkt Abend
500,00 € pro Person + EZ Zuschlag 150,00 €
WDR 4 Solingerstapende So. 08.11.09
Strecke: Warendorf - Herlesberg Di. 24.11.09 14,00 € incl. Kaffee/Leinwand
Anzahlungen werden ab sofort entrichtet. Sie können das
Aktuelle Programm jeweils kostenlos im J. Sonntag im Supermarkt anschauen

Jetzt auch in Eschweiler/Dürwiß

Asiatische Lebensmittel & Accessoires

Wir nehmen uns Zeit - auch für ein nettes Gespräch.
Besuchen Sie uns gegenüber Schlecker.

Gasthausstr. 2 • 52249 Eschweiler

MAX KRIEGER

Kulturmanagement GmbH

Weitere Termine unter:
www.maxkrieger.de und www.eschweiler.de

- Kulturtermine online eintragen
- Info Fördermittel NRW
- Info Kulturarbeit der MKK für Eschweiler
- Info Sportveranstaltungen
- Info Kulturveranstaltungen
- Hallen für Kultur: M. Krieger
- Tel. 0 24 03 49 44

ESCHWEILER

Kultur Kalender

jeden ersten Sonntag im Monat

ESCHWEILER

IMMER IN BEWEGUNG

Veranstaltung

Ab dem 01.01.2009

- 01/05 **Winterberg Sauerland 21.05-24.05'09**
- vom 01/05 bis 03/05 **17.00 Uhr, Kulturzentrum Eschweiler, 20.00 Uhr, Kulturzentrum Eschweiler**
- 01/05 **17.00 Uhr, Kulturzentrum Eschweiler, 20.00 Uhr, Kulturzentrum Eschweiler**
- 05/05 **17.00 Uhr, Kulturzentrum Eschweiler, 20.00 Uhr, Kulturzentrum Eschweiler**
- 08/05 **17.00 Uhr, Kulturzentrum Eschweiler, 20.00 Uhr, Kulturzentrum Eschweiler**
- 08/05 **17.00 Uhr, Kulturzentrum Eschweiler, 20.00 Uhr, Kulturzentrum Eschweiler**
- 08/05 **17.00 Uhr, Kulturzentrum Eschweiler, 20.00 Uhr, Kulturzentrum Eschweiler**
- 09/05 **17.00 Uhr, Kulturzentrum Eschweiler, 20.00 Uhr, Kulturzentrum Eschweiler**
- 09/05 **17.00 Uhr, Kulturzentrum Eschweiler, 20.00 Uhr, Kulturzentrum Eschweiler**
- 09/05 **17.00 Uhr, Kulturzentrum Eschweiler, 20.00 Uhr, Kulturzentrum Eschweiler**
- 10/05 **17.00 Uhr, Kulturzentrum Eschweiler, 20.00 Uhr, Kulturzentrum Eschweiler**
- 10/05 **17.00 Uhr, Kulturzentrum Eschweiler, 20.00 Uhr, Kulturzentrum Eschweiler**
- 13/05 **17.00 Uhr, Kulturzentrum Eschweiler, 20.00 Uhr, Kulturzentrum Eschweiler**
- 14/05 **17.00 Uhr, Kulturzentrum Eschweiler, 20.00 Uhr, Kulturzentrum Eschweiler**
- 15/05 **17.00 Uhr, Kulturzentrum Eschweiler, 20.00 Uhr, Kulturzentrum Eschweiler**
- vom 16/05 bis 17/05 **17.00 Uhr, Kulturzentrum Eschweiler, 20.00 Uhr, Kulturzentrum Eschweiler**
- 16/05 **17.00 Uhr, Kulturzentrum Eschweiler, 20.00 Uhr, Kulturzentrum Eschweiler**
- vom 16/05 bis 17/05 **17.00 Uhr, Kulturzentrum Eschweiler, 20.00 Uhr, Kulturzentrum Eschweiler**
- 16/05 **17.00 Uhr, Kulturzentrum Eschweiler, 20.00 Uhr, Kulturzentrum Eschweiler**
- 16/05 **17.00 Uhr, Kulturzentrum Eschweiler, 20.00 Uhr, Kulturzentrum Eschweiler**
- 17/05 **17.00 Uhr, Kulturzentrum Eschweiler, 20.00 Uhr, Kulturzentrum Eschweiler**
- 17/05 **17.00 Uhr, Kulturzentrum Eschweiler, 20.00 Uhr, Kulturzentrum Eschweiler**
- 20/05 **17.00 Uhr, Kulturzentrum Eschweiler, 20.00 Uhr, Kulturzentrum Eschweiler**
- vom 21/05 bis 25/05 **17.00 Uhr, Kulturzentrum Eschweiler, 20.00 Uhr, Kulturzentrum Eschweiler**
- 21/05 **17.00 Uhr, Kulturzentrum Eschweiler, 20.00 Uhr, Kulturzentrum Eschweiler**
- 21/05 **17.00 Uhr, Kulturzentrum Eschweiler, 20.00 Uhr, Kulturzentrum Eschweiler**
- 23/05 **17.00 Uhr, Kulturzentrum Eschweiler, 20.00 Uhr, Kulturzentrum Eschweiler**
- 27/05 **17.00 Uhr, Kulturzentrum Eschweiler, 20.00 Uhr, Kulturzentrum Eschweiler**

AUTO Center

PKW • LKW • BUS • USA

- Schleisswerkstatt
- Stichtschlupparateur GRATIS (nur bei Tankstellenreparatur)
- Fahrbereitschaft (LKW)
- Schleisswerkstatt
- Hol- und Bring-Service
- Bei Vorlage der Kassenbonsch erhalten Sie nach Ausrüstung der Windschutzscheibe ein Überschussgeld für Ihr Auto

Jetzt neu in Stolberg gegenüber von Ihrem Kfz-Service

Zweifaller Straße 55
52222 Stolberg
Tel.: 0 24 02 / 1 02 77 02

Hauptplatz
An der Wasserieue 29a
52249 Eschweiler
Tel.: 0 24 03 / 9 61 82 61

Busreisen Hammes

Inh. Monika Kasper
Friedrichstraße 24, 52249 Eschweiler
Tel. 02403 22770 Fax 02403 22741
E-Mail: info@bus-hammes.de Internet: www.bus-hammes.de

*** Winterberg Sauerland 21.05-24.05'09 ***
2 Plätze freigeworden! HP 275,00 €/Pers.

Pfingstmontag 01.06.09 in den Rhein mit Bus und Schifffahrt
37,00€ incl. Kaffee + Kuchen Schifffahrt ca. 4 Std.
Grafen Teich nach mit dem kleinen Fahrrad möglich
10 T. von Fr.-So. - So. 14.06.09 HP 698,00 € + EZ 67,50 € incl. Ausflugsfahrten
Erwachsen 6 Tage Alpen-Isoldir-Urlaub Latzer/Mosel
So. 21.06. - Fr. 26.06.09 DZ 415,00 € + EZ 45,00 €
Amarée So. 28.06.09 18,00 €
Amsterdam 2 T. Sa. 04. - So. 05.07.09 incl. Stadt- u. Grachtenrundfahrt
DF 129,00 € + EZ 40,00 €
ZDF Fernsehparade Maila So. 19.07.09 Preis: 30,00 € Erw., 25,00 € Kinder
Tagesfahrt an die Mosel Do. 30.07.09 mit Operetten Besuch
„Zeltlager Himmelfahrt“ incl. Eiszerklatz 38,00 €
Kreuzer Himmelfahrt Mi 12.08.09 17,00 € Erw., 13,00 € Kinder
Bavaria Mo. 31.08.09 15,00 €
Ugarn Bad Bék 12 T. von Mi. 30.09. - So. 11.10.09 mit Zwischenübernachtung
im Bayerischen Wald incl. HP, Kupalet, Ausflugsfahrten u. ein Postea Abend
850,00 € pro Person + EZ Zuschlag 150,00 €
Strickwarenfabrik, Marlenea Heinsberg Di. 21.10.09 14,00 € incl. Kaffeebrot
Efter im Elfen Sa. 07.11.09 PK1 Block 215 58,00 €
WDR 4 Schlagsitzparade So. 08.11.09 Sitzplätze 60,00 € Sitzplätze 91,00 €
Strickwarenfabrik, Marlenea Heinsberg Di. 24.11.09 14,00 € incl. Kaffeebrot
1. Adventwochenende: Weihnachtsmarkt Kassel 2 T. Sa. 28. - So. 30.11.09
HP DZ 115,00 €/Pers. + EZ Zuschlag 30,00 €
2. Adventwochenende: Ulm, Augsburg u. Dettelheim 3 T. Fr. 04.-So. 06.12.09
HP DZ 199,00 €/Pers. + EZ Zuschlag 40,00 €
3. Adventwochenende: Quindlingberg 3 T. Fr. 11.12.-So. 13.12.09
HP DZ 245,00 €/Pers. + EZ Zuschlag 42,00 €
Weihnachten-Neujahr 2009/2010 an den Khegsee nach Berchtesgaden
incl. Weihnachts-Silvesternacht Reiseleitung u. Ausflugsfahrten
13 T. 24.12. - 03.01. HP DZ 1050,00 €/Pers. + EZ Zuschlag 160,00 €
9 T. 26.12. - 03.01. HP DZ 835,00 €/Pers. + EZ Zuschlag 120,00 €
Karneval nach Bad Zweiten von Mi. 10.01. - Mi. 17.02.09
HP 492,00 € DZ/Pers. + EZ Zuschlag 50,00 €
Ostern im Festlager Wald von Do. 01.04. - Do. 08.04.09
HP 125,00 € DZ/Pers. + EZ Zuschlag 50,00 €
Rausfahrt 10 T. So. 11.04. - Di. 20.04.18 Zwischenübernachtung in Lugano
HP 1135,00 €/Pers. + EZ Zuschlag 290,00 €
Kölnen Lutzer Sa. 17.07.09 99,95 €
incl. Bus-Schiffahrt, Sektempfang, 1 Gangpferd u. 6 Softgetriebe
Anmeldungswort ab sofort unter www.eschweiler.de
Anmeldungswort monatlich am 1. Sonntag im September nachlesen

Malerbetrieb Daun

Mit warmen Farben & frischen Wohnideen lassen wir ihr Zuhause in eleganter Gemütlichkeit erstrahlen. Neue Tapete, neuer Teppich! Renovierungsarbeiten? Kein Problem! Wir erledigen für Sie alle anfallenden Arbeiten. Für Senioren unseren besonderen Service. Sie brauchen sich nur „wohlfühlen“.

Wir beraten Sie kostenlos & unverbindlich.
Tel. 0 24 03 / 2 91 98
Bernhard Daun, Maler- und Lackierermeister
Moosweg 26, 52249 Eschweiler

Sommerware

Große Auswahl zu kleinen Preisen

z. B.: Sportliche Jacken ab € 32,90
3/4 Hosen ab € 22,80
T-Shirts ab € 9,90
Polos ab € 13,90

Wir führen Übergrößen!!!

moden kostowski
Am Markt 52249 Eschweiler
Tel. 0 24 03/49 10

27/05 6.30 - 21.00 Uhr, Stadt Eschw. u. Partnerschaftsverein
Seniorenfahrt nach Waffrelos

29/05 20 Uhr, Talbahnhof Eschweiler (K.I.E. e.V.)
Eva Eiselt

29/05 20 Uhr, Culture Café
The James Taylor Tribute mit Handy Men

30/05 20 Uhr, Talbahnhof Eschweiler (K.I.E. e.V.)
Christian Pape

vom 30/05 bis 01/06 Schützenbrüderschaft Nolberg, Festzelt Nolberger Markt
Schützen- und Heimatfest

vom 30/05 bis 01/06 Schützenbrüderschaft Kinzweiler, Festhalle Kinzweiler
Schützenfest

MAX KRIEGER
Kulturmanagement GmbH

Weitere Termine unter
www.maxkrieger.de und www.eschweiler.de

- Kulturtermine online eintragen
- Info Förderverein MKV
- Info Kulturarbeit der MKV in Eschweiler
- Info Sportveranstaltungen
- Info Kulturveranstaltungen
- Hilfungs für Kultur MKV Eschweiler
- Tel. 02403 49142



Kulturausschreibungen

Aktuelle Ausschreibungen und Fortbildungen veröffentlicht www.maxkrieger.de



Artikel : Seebühne Blausteinsee

AZ Bericht : Von Highlight zu Highlight in der Region

Zehn Städte
- eine Region
Haben Sie Fragen oder Anregungen?
Tel.: 0241/5101-365/-366 • Fax: 0241

...nach der Museen
unstintressierte zu
er Zeit in die Mu-
e bereits Tradition,
Ihr im Ludwig-
julicher Straße
veranstaltung.
Freunde der
Musik sicher
ark-Classix ver-
n, darf
spannt
ire der
ein.
burg



AKTUELLES AUS AACHEN • ALSDUCK • BAESWEILER • ESCHWEILER • HERZOGENRATH • MONSCHAU • ROETGEN • SIMMERATH • STOLBERG • WÜRSELEN

Foto: Harald Krömer

Volle Reihen sind garantiert, die Auftaktveranstaltung „Blind date“ ist bereits ausverkauft. Ein weiterer Publikumsmagnet in Würselen ist das Westflug-Festival auf Merzbrück. Jährlich pilgern nach Veran- staltungen bis zu 20 000 Men- schen zum Flug- platz, um die tollküh- nen Flieger in der Luft zu be- wundern. Trucks und

...tet: tolle
reißender
o treten
ann, Kon-
7 Hippies
isern auf.

...auch in
det auf
nschau-
Klassik statt. Vom 7. bis
16. August werden unter
anderem die Zauberflöte
und Carmen aufgeführt.

Oldtimer runden das Angebot über Pfingsten ab. Dann wird auch in Stolberg jede Menge geboten: „Stolberg goes...“ heißt zweifellos das kul- turelle Highlight der Kupferstadt, das seit drei Jahren ein Land in den Mittelpunkt stellt. Konzerte, Theater, Ausstellungen, Vorträge und mehr drehen sich in diesem Jahr rund um Spanien. Burg und Altstadt sind nicht nur hier Dreh- und Angelpunkt, sondern auch die Locations für kulturelle Ab- wechslung im ganzen Jahr. Insbe- sondere am letzten August-Sonn- tag, wenn „Kunst auf dem Weg“ zu einem Spaziergang auf den Spuren der Kunstschaffenden ein- lädt, aber auch bei der „Stadtpar- ty“ am zweiten September-Wo- chenende: Dann wird nicht nur die gesamte Innenstadt bespielt, sondern auch die Burg ins Zeichen des Mittelalters gestellt.

...Auch Eschweiler brummt. Und das im wahren Sinne des Wortes. Denn nicht nur Oldtimer lassen ihre Motoren dröhnen, auch Rockmusiker greifen in die Saiten und Fanfarentrompeter stoßen ins Horn. Nostalgie kommt auf, wenn am 6. Juni über 100 „alte Schätz- chen“ auf die Piste gehen. Der Au-

...ab. Wer es rockiger mag, ist beim Eschweiler Music Festival (EMF) goldrichtig, bei dem am 4. Juli Carlos Sancha und am 5. Juli No- sa Levada und Jamarum auftreten. Bereits am Freitag, 3. Juli, erobert die Band The Boss Hoss die Eschweiler Marktbühne - auf Ein- ladung des Kreises Aachen, der nach dem Straßentheaterfestival in den Vorjahren nun ein Kultur-

tomobilclub Eschweiler sorgt mit seiner Classic-Tour wieder für ein sehenswertes Schauspiel an der Uferstraße. Ebenfalls am 6. Juni steigt der „Tag der Fanfarentrom- peter“. Sieben Korps geben auf dem Marktplatz ihre Visitenkarte

...Reservierungen und Vorbestellun- gen sind telefonisch leider nicht möglich

Festival in den neun Städten und Gemeinden auf die Beine gestellt hat. Es sind nicht nur die im vorigen Jahr gezählten 180 000 Besucher auf Burg Vogelsang, die die Eifel zu einem Naherholungsziel ersten Ranges machen. Auch zahlreiche Veranstaltungen im Laufe des Jah- res haben längst ihren festen Platz im Terminkalender vieler Besu- cher. Rund 20 000 Gäste zieht es jeweils zum **Simmerather Markt**, der diesmal vom 6. bis 8. Juni und vom 19. bis 20. Oktober stattfin- det. Einen Massenandrang erlebt seit Jahren das **Rurseefest**, das die Seenlandschaft zwischen Rurberg und Woffelsbach in ein romanti- sches Licht taucht. Das abendliche Feuerwerk ist der Höhepunkt ei- nes Wochenendes mit zahlrei- chen Angeboten. Kultureller Hö- hepunkt im Monschauer Land is- seit Jahren die **Open-Air-Klassik** auf der Burg **Monschau**, die neber einem Querschnitt durch die Opern- und Operettenliteratur mi- dem Auftritt von Musical-Sta- Anna Maria Kaufmann und einen Gastspiel von Barclay James Har- vest einen breiten Publikumsge- schmack bedienen kann.

...tickets.zetungs-verlag-aachen.de
► Info und Beratung:
☎ 0241/5101-175

TERMINE IM KREIS AACHEN TEIL II



► **6. Juni:** Beim Tag der Fanfarentrom- peter, der nur alle vier Jahre stattfin- det, werden auf dem Eschweiler Marktplatz jede Menge Märsche ge- blasen. Foto: Röhseker



► **19. Juni bis 4. Juli:** An drei Wo- chenenden geht in allen Kreiskom- munen das Kulturfestival des Krei- ses über die Bühne. Ein Höhepunkt ist der Auftritt der Band The Boss Hoss am 3. Juli in Eschweiler.



► **3. bis 5. Juli:** Beim Eschweiler Mu- sic Festival gibt es Open-Air-Konzerte auf dem Marktplatz. Unter anderem tritt Carlos Sancha (Bild) am 4. Juli auf. Nach den Konzerten geht es in den Kneipen weiter. Infos demnächst im Internet unter www.efm-eschweiler.de.

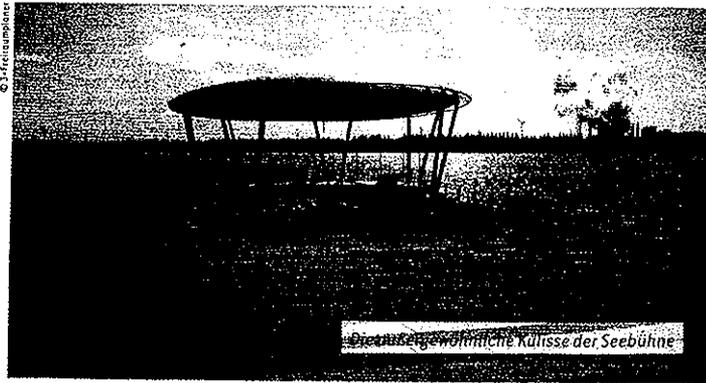


► **6. Juni:** Mehr als 100 Oldtimer aus dem vergangenen Jahrhundert gehen bei der Eschweiler Classic-Tour auf die Strecke. Weitere Infos gibt es im Internet unter www.aac-eschweiler.de. Foto: Röhseker



► **18. bis 20. September:** Bei der Stadtparty in Stolberg geht es in der Innenstadt hoch her, und die Burg steht ganz im Zeichen des Mittelalters.

Auf dem Energie in 3 Sprachen



Die ungewöhnliche Kulisse der Seebühne



Der Wasser-Burgenspielplatz im Römerpark

● Eschweiler

Blaustein-See: Kultur und Erholung

► Strandleben und ausreichend Platz für Wassersport bietet der Blaustein-See im ehemaligen Tagebau Zukunft West seit über 15 Jahren. Neu ist ein ansprechender Ort für Kulturevents.

Die 2008 fertig gestellte Seebühne liegt im westlichen Uferbereich. Außerhalb von Veranstaltungen ist sie stets frei zugänglich und kann als Aussichtsterrasse genutzt werden. Die Tribüne mit Terrassen und Promenaden an der Wasserfront bieten einen Tummelplatz für Sonnenanbeter und für bis zu 960 Gäste bei Kulturevents. Ein Kunst-FELD begrüßt Gäste am westlichen Kreisel. Badegäste finden am Westufer einen

130 Meter langen kostenfreien Badestrand. Die nordöstliche und östliche Uferzone ist Naturschutzgebiet. Ein breiter Grüngürtel um den See erlaubt ausgedehnte Spaziergänge. Aber auch Reitwege und eine 10,3 Kilometer lange Skaterstrecke laden Erholungssuchende ein. Taucher wiederum werden begeistert sein von versenkten Attraktionen wie einem Unimog, einem Jollenwrack, einer Engelsfigur und einem »versunkenen« Wald. Kite-Surfen ist verboten.

Anfahrt: A4, Eschweiler-West und Eschweiler-Ost, A44, Aldenhoven sowie Landstraße L 238

● Aldenhoven

Römerpark Aldenhoven und GrünZUG: Flanieren und Spazieren

► indelands Zukunft und die Braunkohlen- und Steinkohlenvergangenheit liegen in Aldenhoven nah beieinander. Der Römerpark, einst für die Bergarbeiter zur Naherholung gebaut, ist heute eine zeitgemäße, attraktive Parkanlage in der neben einem Wasser-Burgenspielplatz, ein Bolzplatz sowie ein Festplatz zum Verweilen und sechs KunstFELDERN zum Entdecken einladen. In seiner Mitte fließt der 2007 renaturierte Merzbach und strahlt mittels seiner Mäander große Ruhe und Attraktivität aus. Eine neue Lücke im alten Bahndamm im Osten des Parks schafft einen Zugang vom Ortszentrum Aldenhoven.

Über die alte Bahntrasse im Süden des Parks, wo auch ein 6-Meter Indemann grüsst, gelangt man zum

zirka einen Kilometer entfernten GrünZUG. Aus der Vogelperspektive erinnert er an zwei nebeneinander stehende Eisenbahnzüge voller Chinaschilf, Raps oder Obstgehölze – nachwachsende Rohstoffe sind auch indelands Zukunft. Die Zug-Abteile können von Vereinen und Einzelpersonen kostenlos bepflanzt, bewirtschaftet und vermarktet werden. Für Erholungssuchende schafft der asphaltierte Weg zwischen den 40 Abteilen eine schöne Wegeverbindung zur Indeque mit »Speisewagen« und »Kinderabteilen« zum Toben oder tolle ergonomische Betonliegen und grüne Liegehügel in den Liegewagen.

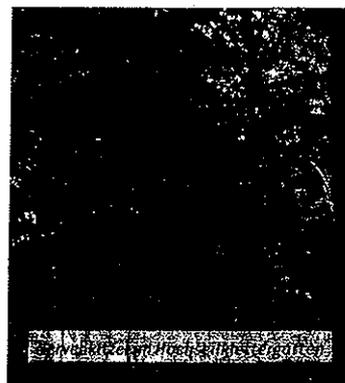
Anfahrt: A4, Eschweiler-West, A44, Aldenhoven

lich.

● Jülich

Brückenkopf-Park Jülich: Freizeitspaß für Jung und Alt

► Der Brückenkopf-Park ist und bleibt ein echter indeland-Freizeitmagnet und bietet allen Altersgruppen etwas. Jetzt kann hier die neueste Attraktion erlebt werden: der Hochseilklettergarten. Zwei Parcours mit einer Gesamtlänge von rund 50 Metern in bis zu sieben Meter Höhe laden ein, sich zu erproben. Zusätzlich gibt es einen Parcours, der Übungszwecken dient. Angst vor dem freien Fall muss niemand haben, denn alle, die sich in die Seile begeben, werden ordentlich abgesichert – Helm und Klettersteigset inklusive.



© Brückenkopf-Park Jülich

meter lange Park-Wegenetz zum Wandern, Walken, Nordic Walking, Schlendern und Natur genießen. Im-

mer wieder begegnen den Besuchern attraktive Spiel- und Aktionsflächen oder ein Zoo mit über 550 Tieren. Unterwegs kann man auch neun Kunstobjekte der Kunst-FELDER entdecken. Ein Besuch lohnt das 200 Jahre alte und fast 900 Meter lange Festungsbauwerk »Brückenkopf« mit Kronwerk, das Herzstück des Parks. Der Erlebnis-Park, der aus der Landgartenschau 1998 hervorging, lockt immer wieder mit ganztägigen Festen und Sonderaktionen. Aktuelle Infos hierzu finden sich auf der Internetseite www.brueckenkopf-park.de.

Anfahrt: A4, Düren, A44, Jülich, Regional-Bahn bis Jülich

Weitere indeland- Informationen:

Die Ausstellung Seeleben wandert durch die indeland-Gemeinden und gibt Einblick auf mögliche Nutzungen eines großen Sees im Braunkohlentagebau. indeland-Broschüren und ein KunstFELDER-Katalog sind bereits jetzt bei den indeland-Kommunen erhältlich. In Planung ist außerdem ein Freizeitplaner. Wer sich über die Metropol- oder Grünroute indeland erkunden will, bekommt den Routenplaner und Kartenwerk beim Kreis Aachen info@gruenmetropole.eu.
Aktuelles: www.indeland.de

Nach dem Nervenkitzel in luftigen Höhen eignet sich das zehn Kilo-



CarlAlexanderPark

Ein Ort für die ganze Familie mit neuem Aussichtspunkt »Via Belgica«

► Der Blick vom Bergplateau ist spektakulär. Wie an einer Perlenschnur aufgereiht liegen Halden, Siedlungen, Felder, Wälder, Windräder, Bahnlinien und Straßen dem Betrachter zu Füßen. Über den Schwebesteg und die sich anschließende Himmelsstiege erreicht man auf außergewöhnliche Weise das Bergplateau. Das Bergfoyer als zentraler Treffpunkt im CarlAlexanderPark beherbergt die Gastronomie, die Jugendkunstschule »Aber Hallo«, den Baes-

weiler Laufftreff sowie sanitäre Einrichtungen und dient als Eingang zum Bergaufstieg. Die 40 m breite Landschaftsader ist ein attraktiver Erlebnis- und Erholungsraum und hat eine Vielzahl an Aufenthalts- und Spielmöglichkeiten: luftige Großschaukeln, einen Kletterbaum, Wipgräser, Hängematten, Sitznester, Rasenwellen, Sandflächen und großzügige Sitzbereiche. Im Bereich des 7.500 qm großen Jugendcamps stehen zwei Feuerstellen sowie Bolzplätze mit

Fußballtoren zur Verfügung. Der ca. 3,4 km lange Haldenrundweg Voraussetzungen zum Laufen, Radfahren und Spazieren. Neu ist der Aussichtspunkt »Via Belgica« dem mittleren Haldenplateau, der ein kulturelles Erbe unserer Region ö

Weitere Informationen:

Tel.: +49 (0)2401-8000, www.cap.baesw



Frühling im CarlAlexanderPark



»Black & White« – Ein außergewöhnliches Landschaftserlebnis im Wurmatal

► Wanderer und Radfahrer können seit Sommer 2008 das Wurmatal zwischen Herzogenrath und Übach-Palenberg ganz neu erleben. Im Rahmen des Projektes »Grenzland Wurmatal« wurde mit Unterstützung der EuRegionale 2008 das idyllische Tal neu erschlossen. Über 60 Sehenswürdigkeiten lohnen den Besuch auf einem Gebiet von 25 Kilometern Länge. Viele der einzelnen Stationen nehmen auf die Bergbaugeschichte Bezug. So beispielsweise das Projekt »Black & White« zwi-



Projekt »Black & White« in Würselen als Beitrag zum »Grenzland Wurmatal«-Projekt: Weiße Kalkformationen, schwarze Kohlehalde und 18 Rieseneier aus Granit säumen den Weg über die Halde Gouley.

schon der Halde Gouley und der Kalkhalde Teutertshof auf dem Gebiet der Stadt Würselen. Das Wechselspiel der Farben zwischen dem Schwarz der Steinkohlenhalde und dem Weiß der Kalkhalde wird durch Aussichtskanzeln inszeniert, und 18 Granit-Rieseneier, die wie Überbleibsel der Urzeit wirken, weisen den Weg zur Halde Gouley. Der Zugang erfolgt beispielsweise über den neu angelegten Weg vom Parkplatz am Gasthof »Teutertshof«. Hier ist auch noch ein Teil der ehemaligen Schachtanlage sichtbar.

Weitere Informationen:

Der Routenplaner »Unterwegs im Wurmatal ohne Grenzen« ist in den Rathäusern der beteiligten Städte und Gemeinden, Herzogenrath, Übach-Palenberg, Landgraaf, Kerkrade und Würselen, erhältlich.



Blaustein-See



► Das Naherholungsgebiet Blaustein-See im ehemaligen Braunkohleabbaugebiet bietet ein umfangreiches Freizeitangebot für Segler, Kanuten, Taucher. Für Badegäste wurde am Westufer ein 130-Meter langer Sandstrand angelegt. Das Baden ist ausschließlich in diesem Bereich erlaubt und kostenlos. Die nördliche, nordöstliche und östliche Uferzone ist Naturschutzgebiet. Der See wird von einem 80 bis 130 Meter breiten Grüngürtel umgeben, in dem sich Wanderwege und ausgewiesene Reitwege sowie eine 10,3 Kilometer lange Skaterstrecke befinden. Insgesamt ist der Freizeit- und Erholungsschwerpunkt in der so genannten Seemulde rund 180 Hektar groß. Seit Mitte 2008 ist die Attraktivität am Blaustein-See durch die Errichtung einer Seebühne und Seetribüne erweitert worden. Bei den verschiedensten Veranstaltungen (Musik, Theater usw.) können die Besucher das Programm in einer wunderschönen Atmosphäre erleben. Weitere notwendige Investitionen in die Infrastruktur, die für 2009 und die Folgejahre geplant sind, werden das Projekt abrunden und den Besuch am Blaustein-See zu einem Erlebnis machen. Der Blaustein-See liegt in unmittelbarer Nähe der Landstraße L 238 bei Eschweiler-Dürwiß. Die nächsten Anschlussstellen sind Aldenhoven (A 44) sowie Eschweiler-West und Eschweiler-Ost auf der A 4.

Weitere Informationen:

Freizeitzentrum, Blaustein-See GmbH
Johannes-Rau-Platz 1, 52249 Eschweiler
Tel.: +49 (0) 2403-71374, +49 (0) 2403-71442
heinz.rehan@eschweiler.de, bernd.hartlich@eschweiler.de, www.blausteinsee.com



Voerendaal zu jeder Jahreszeit

► Die Gemeinde Voerendaal bietet Jahr für Jahr viele Möglichkeiten, sich zu erholen und aktiv zu sein oder zu genießen: Ob Rast an der markanten Mariakapelle oder das stattliche Schloss C. Der Geschmack eines frisch gepflückten während einer Wanderung oder ein Frombergwein. Voerendaal verfügt über eine Vielfalt mit Bachtälern und drei Naturdenkmälern: Kunderberg, Putberg und Vrouwenh. Der nördliche Teil der Gemeinde ist durch Quellen, Bäche, kleine Ortschaften und Bauernhöfe aus. An der kalkreichen beeindruckenden steilen Hängen, typischen Gräben, Hohlwegen, Ob-Hecken. Zwischen Ubachsberg, F. Ransdaal bieten sich prächtige Ausblicke. In Voerendaal sind 16 Wanderrouten und 25 Kilometer mit einer Gesamtlänge von 125 Kilometern realisiert. Sie sind durch Pfähle markiert. Voerendaal blickt auf eine reiche Geschichte zurück und entwickelt eine archaische Landschaft gebener Zeit soll die 2000-jährige Vergangenheit mit der Villa Rustica ergreifbar gemacht werden.

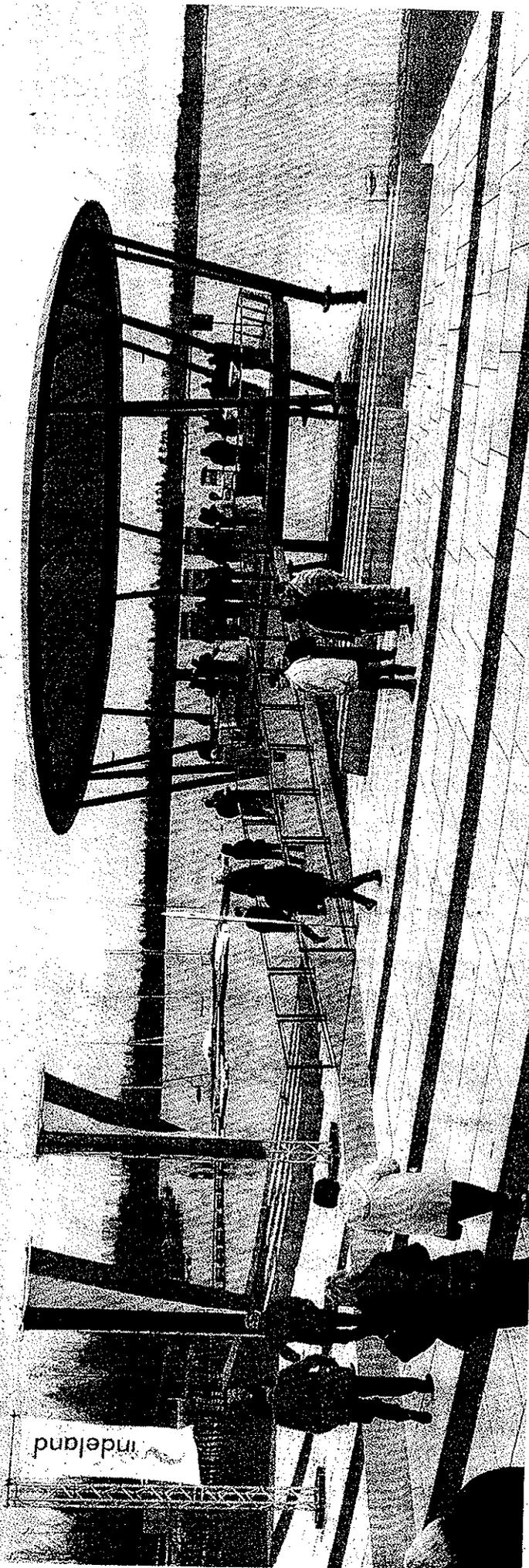
Weitere Informationen:

www.voerendaal.nl, www.villorustica.nl, www.vvzuidlimburg.nl



Wanderer in der Gemeinde Voerendaal

Et 08. April 2009



Schmuckstück am Ufer des Blausteinsees: Die Seebühne soll trotz Beeinträchtigungen durch Baumaßnahmen in diesem Jahr vielfältig genutzt werden.

Foto: Rudolf Müller

Seebühne wird zum Sommerpartyzentrum

Trotz zu erwartender Einschränkungen durch Großbaustelle sind rund um die Seebühne schon etliche Veranstaltungen geplant

Eschweiler. Die Seebühne thront fertig über dem Blausteinsee, der Frühling lockt mit fast sommerlichen Temperaturen: Können sich die Indestädter jetzt auf die erhöhte Vielzahl großer und hochkarätiger Veranstaltungen am See freuen?

Die Antwort ist ein klares Ja. Was nicht heißt, dass das Vorzeigegebilde am südwestlichen Seeufer ungenutzt bleiben wird. Aber:

Irgendwann im Juni, so rechnet man im Rathaus, ist Baubeginn für den zweiten Abschnitt des Seezentrums samt Aussichtsplattform. Und das bedeutet, dass das See-Ufer einmal mehr für Monate zur Großbaustelle wird. Termine und Möglichkeiten können erst nach Abschluss der derzeit laufenden Ausschreibung abgestimmt werden. Und erst dann wird es ein konkretes Seebühnenprogramm

geben. Mit einem solchen befasst sich nicht nur Thomas Ladwig im Kultur- und Sportamt der Stadt, sondern auch Kulturmanager Max Krieger: „Wir haben eine ganze Schublade voller Ideen und Optionen“, betont Krieger. „Jetzt müssen wir abwarten, was davon realisierbar ist.“

Dennoch: Einiges steht schon fest. So der 1. Familientag in der Städteregion, der am 17. Mai unter

Beteiligung zahlreicher Vereine aus Stadt und Kreis rund um die Seebühne gefeiert wird. Und bei dem sich sportliche Angebote (Drachensteigen, Kanufahren, Schnuppertauchen) mit musischen (Tanz, Musik, Malen, Lesewettbewerb) abwechseln. Vom 15. bis 20. Juni veranstaltet die Stadt eine Sport- und Integrationswoche. Eschweiler Vereine an der Seebühne.

Auch die Kaafsäck haben die Seebühne längst für sich entdeckt: Am Samstag, 5. September, steigt hier ihr von Guido Cantz moderiertes Jubiläumskonzert, dem ein bunter Sonntag folgt. Und auch Seewirt Au Lersch, der jährlich mit dem Kanuclub das traditionelle Bord- und Weinfest ausrichtet, hat bereits ein halbes Dutzend große See-Party-Termine auf dem Sommerplan stehen. (rpm)



EMF Sonderbericht 30.05.09
Aachener Stadtmagazin Bad Aachen

Redaktioneller EMF - Bericht im Aachener Stadtmagazin BAD AACHEN 30.05.09

- Seit wann gibt es das EMF?

Das Festival gibt es seit 1992, damals in einem 4.000 Besucher großen Circuszelt und ab 2001 Open Air auf dem bis zu 7.000 Besucher fassenden

Marktplatz in Eschweiler am Fuße der schönen St. Peter und Paul Kirche. In der dort angesiedelten Gastronomie finden nach dem Bühnenprogramm ab 22.00 Uhr zahlreiche Kneipenkonzerte statt.

- Wie ist die Idee zum EMF entstanden?

Nach einem Besuch des ZMF = Zelt Musik Festival Freiburg 1991 begeisterte mich als Circusliebhaber die Atmosphäre und ich beschloss, Konzerte in runden Zirkuszelten zu veranstalten.

- Welches Ziel hat das EMF?

Der Stadt Eschweiler als Musikerstadt einen Namen zu machen und mich im Rahmen Kulturmanagement weiter zu entwickeln, die Region mit zu gestalten.

- Warum ist es möglich, den Eintritt zum EMF kostenlos zu lassen?

Durch das Engagement der Sponsoren, ALLE Konzerte .. und ich spreche von Originalbands mit nationalem und teilweise internationalem Ruf

sind Dank des Sponsorenengagements Eintritt frei, ein zur Zeit wichtiges und aktuelles Thema... "Mein Sponsorenkonzept macht es Besuchern mit kleinem

Geldbeutel möglich, bekannte Bands zu erleben und dabei immer noch ein paar € für ein Bierchen in den Kneipen zu lassen, die Besucher wissen das

Engagement der jahrelang treuen EMF-Sponsoren gerade heutzutage immer mehr zu schätzen".
Erstmalig wird das EMF unterstützt im Rahmen des Kulturfestivals des Kreises Aachen mit dem Konzert BOSS HOSS am 03.07.09 in Kooperation mit Frau Dr. Nina-Mika Helfmeier/Kreis Aachen.

- Nach welchen Gesichtspunkten werden die Acts für das EMF ausgewählt?

In den 90 er Jahren waren es mehr Jazz/Soul/Bluesbands, seit 9 Jahren fließt auch der populäre Aspekt einer Band mit ein, denn das EMF Publikum ist verwöhnt, sind es doch immer prominente Bands die für einen vollen Marktplatz und danach für übervolle Kneipen sorgen. Wichtig ist dabei, die Bands auf der Tournee im Rahmen des Gebietschutzes zu buchen als offday, damit die Gagen bezahlbar bleiben ohne Eintritt, das ist das Erfolgsrezept auf Basis guter Kontakte zu Agenturen, Künstlern, Tourneebookern... die das EMF heutzutage schon von selbst anfragen und ich die Bands mittlerweile aussuchen kann, weil das EMF im Tourneeplan vieler Künstler einen Namen hat.

- Was ist (musikalisch) die Philosophie des EMF? Beschränkt es sich auf einige Genres oder ist es generell allen Genres offen?

Philosophie ist, keine Coverbands als Headliner zuzulassen, ausschließlich original, prominente Bands auf der Hauptbühne zu präsentieren, davor regionalen Nachwuchsbands als Supportbands Chancen zu bieten, sich einem grossem Publikum zu präsentieren mit prof. Technik. Bei der Bandauswahl beschränkt es sich auf Rock, Pop, Soul, R&B, Jazz, Funk, ggf. auch schon mal Musical oder Klassik aber eher die populären Stilrichtungen, die jedes Jahr den Marktplatz in einen Hexenkessel verwandeln, so dass das EMF für jeden Besucher als fester Jahrestermin in der StädteRegion steht.

- Welche Bands treten am 4.7. bei "Jugend rockt" auf? Gibt es unter den Teilnehmern welche, die man besonders hervorheben sollte? Können sich noch interessierte Bands melden oder steht das Line-Up?

Mit Jugend Rockt am 4.7. von 13. – 18 Uhr erhalten vorwiegend junge Eschweiler Nachwuchsbands die Chance sich zu präsentieren, was grundsätzlich keine Ausnahme für gleiches aus dem Kreis Aachen gilt, sofern es zeitlich passt, denn die Bands wechseln sich über 1 Backline im 30 Minutentakt ab, so dass möglichst viele Bands auftreten können, denn Eschweiler ist bekannt als Musikerstadt im Kreis und das möchte ich auch weiterhin fördern.

- Wer gestaltet die Deutsch-Brasilianische Messe am 5.7.?

Um eine genaue Gestaltung des Gottesdienstes hervorzuheben, stehen noch Gespräche mit der Pfarrei St. Peter und Paul an, die übrigens seit Bestehen des Festivals 1992 jeden Sonntag mit einem Musikgottesdienst dem Festival eine besondere Note gibt, also ein fester Bestandteil des EMF ist. Genaueres in Kürze unter www.emf-eschweiler.de

- Sind die Samba- und Capoeira-Gruppen am 5.7. auf dem Marktplatz Acts aus der Region oder Gäste von außerhalb?

JAMARAM ist eine erfolgreiche und bunte Formation aus München, die Musiker der brasilianische Band NOSSA LEVADA stammen aus Salvador de Bahia, dem Schmelztiegel der Kulturen, die Tänzerinnen sind aus Rio + Salvador, Samba + Capoeira Gruppen aus Aachen + Kölner Raum.

- Ist es der erste Afro-Brasil-Immigrationstag? Welches Ziel verfolgt er? Gibt es über die Acts im Rahmen des EMF hinaus noch weitere Programmpunkte an diesem Immigrationstag?

Seit 3 Jahren gehörte der EMF Sonntag dem Immigrationsrat der Stadt Eschweiler, der sich voraussichtlich zukünftig auslagert auf unsere schöne Seebühne Blausteinsee, so dass der Schirmherr Rudi Bertram und ich entschieden haben, den EMF Sonntag weiterhin unter diesem Motto zu veranstalten, da Eschweiler u.a. seit Jahren eine Kämpferstadt gegen Rassismus und Fremdenfeindlichkeit ist. Ich würde behaupten deutschlandweit, was viele Aktionen seit Jahren bewiesen haben. Das Ziel ist eindeutig, Immigration positiv zu besetzen, beim EMF mit musikalischen Projekten rassenübergreifend zu vereinen, dafür steht Eschweiler und der EMF Sonntag. Weitere Programmpunkte sind, in den Bühnen-Umbaupausen, kleine Podiumsdiskussionen mit Moderation und Gästen aus dem Kreis Aachen

- Hat der Platz vor dem Marktplatz beschränkte Kapazitäten? Wird abgesperrt, wenn eine bestimmte Besucherzahl erreicht ist?

Der Marktplatz in Eschweiler fasst bis zu 7.000 Besucher, der Vorteil hierbei ist, dass der Marktplatz ein offener Platz ist (nicht geschlossen) d.h. 5 Ein- und Ausgänge hat, die bis zu 10 Meter breit sind, also seit Jahren perfekte und sichere Voraussetzungen bieten für einen bislang reibungslosen Ablauf in Zusammenarbeit mit dem O-Amt, Feuerwehr und Hilfskräfte, so dass in all den Jahren keine negativen Vorkommnisse zu verbuchen sind, was auch so bleiben soll.

- Ist für Essen und Trinken mit Ständen gesorgt? Oder dürfen/sollen die Besucher selbst Verpflegung mitbringen?

Die Marktwirte bieten reichlich Gastronomie Innen und Außen mit Ess- und Getränkeständen an, dass ist jedes Jahr bestens organisiert, natürlich auch im Interesse der Marktwirte, die das EMF auch finanziell unterstützen und auf Umsätze angewiesen sind vor ihren Türen, deshalb bitte ich auf die Mitnahme von Getränke und Speisen zu verzichten, um die Sicherheit der Künstler und Besucher zu gewährleisten, denn Tetrapacks und Glasbehälter sind ausdrücklich nicht erlaubt und haben Kontrollen zur Folge. Dank unserer Sponsoren sind aber ALLE Konzerte Eintritt frei, so dass in keinem Jahr das Problem bestand, Getränke und Speisen vor Ort in zugelassenem Materialien zu günstigen Preisen zu erwerben.

- Mit Bezug auf die Uhrzeiten am 5.7.: Ist das Programm auch für Familien mit kleineren Kindern geeignet?

Ja, wenn man von der Vornacht früh genug aus dem Bett kommt, sollte man um 10.30 h mit den Kindern den musikal. Gottesdienst besuchen, 12 h dann auf dem Marktplatz ein buntes Kulturprogramm, dass von 14 h – 18 h dann auf der Hauptbühne endet, also als Familientag zu sehen ist.

- Ist das EMF immer noch mit einem Kneipenfestival verknüpft? Gibt es also noch weitere Live-Auftritte in Kneipen?

Klar, die EMF Kneipenralley ist Tradition, rund um Marktplatz und Altstadt laden zahlreiche Konzerte ab 22.00 h zum Rundgang bis in die frühen Morgenstunden ein, dort unterhält man sich über das vorangegangene Grosskonzert auf dem Marktplatz, trifft sich mit alten Bekannten die man dort in jedem Jahr wieder trifft, amüsiert sich in der Atmosphäre des kostenlosen Musikangebotes und wandert von Kneipe zu Kneipe bis man nicht mehr kann und das wird oft sehr früh...



**MKK bietet Vermittlung von 2 Musikakademien an,
um den Ruf der Musikstadt Eschweiler in der
StädteRegion weiter auszubauen**

- Anton Rubinstein Akademie
- Musik - Akademie NRW

Vorkonzept

Die ANTON RUBINSTEIN AKADEMIE in Stolberg

vertreten durch den Verein „Freunde und Förderer der Anton Rubinstein Akademie e.V.“
Durch die Vorsitzenden Michael Blatow und Carsten Dürer

in Kooperation mit der

Max Krieger Kulturmanagement GmbH
vertreten durch den Geschäftsführer Max Krieger

DIE IDEE

Die Idee ist es, dass die in Düsseldorf bereits etablierte Anton Rubinstein Akademie über ihren gemeinnützigen Verein Verein „Freunde und Förderer der Anton Rubinstein Akademie e.V.“ in Eschweiler eine neue Heimat findet, um das musikalische Leben in der Stadt mitzugestalten.

Dafür soll die Stadt Eschweiler der Anton Rubinstein Akademie ein „neues Zuhause“ geben. Der Vorschlag diese Idee mit der Unterbringung der Akademie in einer städtischen Jugendstilvilla zu realisieren, stieß bei den Vorsitzenden des Verein „Freunde und Förderer der Anton Rubinstein Akademie e.V.“ auf Zustimmung. Im 1. Obergeschoss der Villa wären ständen mehrere Unterrichtsräume zur Verfügung, zudem wäre die Möglichkeit gegeben, einen der repräsentativen Räume im Erdgeschoss für kleinere Konzertveranstaltungen der Akademie zu nutzen.

Diese Räume würden dem Verein „Freunde und Förderer der Anton Rubinstein Akademie e.V.“ kostenfrei zur Verfügung gestellt, bei Übernahme der Nebenkosten für diese Räume durch den Verein „Freunde und Förderer der Anton Rubinstein Akademie e.V.“. Dafür soll die Stadt einen Nutzen von der Ansiedlung der Anton Rubinstein Akademie haben ...

DER NUTZEN FÜR DIE STADT

Der Nutzen für die Stadt Eschweiler wäre mannigfaltig:

1. Die Stadt erhält durch die Studenten der Anton Rubinstein Akademie auf Dauer nicht nur ein internationales Image, sondern auch ein junges Einwohnerstadtbild. Daher wird die Anton Rubinstein Akademie den Studenten nahe legen und empfehlen an den Unterrichtsort Eschweiler zu ziehen.
2. Der Verein „Freunde und Förderer der Anton Rubinstein Akademie e.V.“ würde im Sitz der Anton Rubinstein Akademie regelmäßig Konzerte mit den jungen, aufstrebenden Künstlern aus unterschiedlichen Ländern durchführen und die Bürger der Stadt dazu einladen.
3. Der Verein „Freunde und Förderer der Anton Rubinstein Akademie e.V.“ würde weitere Konzertreihen in der Stadt Eschweiler initiieren, dazu internationale Künstler einladen, um den Ruf der Stadt über die Grenzen hinaus als musikalische Kulturstadt zu erweitern.
4. Der Verein „Freunde und Förderer der Anton Rubinstein Akademie e.V.“ würde ein Festival mit klassischer Musik in der Stadt konzeptionieren, das kooperativ mit der Stadt durchgeführt wird. Zu diesem Festival würde die Anton Rubinstein Akademie ein oder zwei Konzerte beisteuern, deren Einnahmen für einen gemeinnützigen Zweck in der Stadt zufließen würden, damit die Bürger der Stadt etwas von dem

Zuvorkommen der Stadt Eschweiler haben, der Anton Rubinstein Akademie ein neues Zuhause zu geben.

5. Der Verein „Freunde und Förderer der Anton Rubinstein Akademie e.V.“ würde ein einführende Konzertreihe mit Erklärungen für jedermann initiieren unter dem Titel „Werkansichten“, die von dem Chefredakteur der deutschen Klassik-Zeitschriften ENSEMBLE und PIANONews, Carsten Dürer, durchgeführt würden.
6. Die Villa würde als Ort für Meisterkurse mit internationalen Pädagogen (bspw. Zakhar Bron, Elisabeth Leonskaja etc.) genutzt, um Eschweiler in der Welt der klassischen Musik namhaft als Ort der hochqualifizierten Begegnung für unterschiedliche Generationen zu etablieren.

Durch diese Zusagen des Vereins „Freunde und Förderer der Anton Rubinstein Akademie e.V.“ erhält die Stadt einen immensen Mehrwert aus der kostenfreien Stellung der Villa na die Anton Rubinstein Akademie.

VORAUSSETZUNGEN

Dem Verein „Freunde und Förderer der Anton Rubinstein Akademie e.V.“ wird gestattet die Räume der Villa kostenfrei bei Übernahme der Nebenkosten zu nutzen. Die unter „Nutzen für die Stadt“ aufgeführten Leistungen der Anton Rubinstein Akademie und dem Verein „Freunde und Förderer der Anton Rubinstein Akademie e.V.“ wird vertraglich fixiert.

Der Verein „Freunde und Förderer der Anton Rubinstein Akademie e.V.“ kann Sponsoren für die Aktivitäten der Anton Rubinstein Akademie aus privater Hand akquirieren.

Musik-Akademie NRW

Zusammenfassung Fakten

Hintergrund:

- Es besteht eine sehr große Nachfrage nach Ausbildung, Weiterbildung, Coaching, Workshops, Seminare für Menschen aus Zielgruppe 14 – 28 Jahre mit Interessen Musik und Medien
- Es existieren deutschlandweit etwa 120.000 Newcomer-Bands, davon ca. 15% in NRW
- Von ca. 18.000 Bands und 40.000 Amateur- und semi-professionellen Musikern bzw. potenziellen Berufseinsteigern sind ca. 5% förderwürdig und ambitioniert (insgesamt also ca. 1.000 bis 1.500 junge Menschen in NRW)
- Es gibt Gespräche in Köln und Düsseldorf mit den Verantwortlichen, Förderern etc. um passendes Gebäude, Infrastruktur, Umfeld für Akademie zu finden
- Einziges bisher existierendes und sehr erfolgreiches Referenz-Projekt ist die Popakademie in Baden-Württemberg (900.000 Euro Förderung über Land, bisher 15 Chart-Entrys für junge Künstler, Studiengänge, Ausbildungsgänge, Projekte, Weiterbildung etc., fester Bestandteil der Kreativ-Wirtschaft)
- Akademie NRW wäre bundesweit die zweite Akademie und nähme mit eigenen Konzepten eine besondere Stellung im gesamten Bundesgebiet ein
- In NRW sind Förderer, Initiativen, Netzwerke sehr zersplittert – Zusammenführung unter einem in Eschweiler und Etablierung der Akademie wäre sehr sinnvoll und erfolgsversprechend

Personen / Träger:

- Creative Music Network existierte als Verein bereits in 2008, wurde an alter Stelle zunächst aufgelöst und soll nun an neuer Stelle (z.B. Eschweiler) mit weiteren Gründungsmitgliedern neu gegründet werden
- Creative Music Network ist ein Zusammenschluss aus erfahrenen Persönlichkeiten aus dem Musikbusiness, verschiedenen Netzwerken, Förderern und Sponsoren – bisher über das gesamte Bundesgebiet verteilt
- Aktuell angedachtes Gründungsteam: Volker Eickhoff und Michael Tlusty (Newcomer Band Contest), Frank Baudys (Creative Music Network, Landesmusikrat NRW, Gremium Populärmusikförderung „Initiative Musik“, Dozent an verschiedenen Akademien), Max Krieger (Kulturmanagement), Ulrich Anders (Medienprofi, Journalist), Thomas Hannes (Produzent, Audio Engineer, Label-Chef aus Düsseldorf), Sebastian Dietrich (Studiobetreiber, Förderer, Tontechniker aus Düsseldorf), Dr. Martin Quodbach (Anwalt Musik- und Medienrecht, Musiker, Dozent aus Köln), Lutz Wentscher (Musikhaus Tonger in Köln, Bonn, Düsseldorf), Dietmar Stahlschmidt (Journalist, Geschäftsführer Hömma e.V. aus Dortmund) etc.
- CMN = Verein zur Förderung der regionalen Musikszene + Träger Jugendhilfe

Fördermittel / Institutionen:

- Lokal: Kulturamt der Stadt Eschweiler, Amt für Jugend und Soziales, Wirtschaftsförderung
- Regional: Landesmusikrat NRW, Wirtschaftsförderung
- EU: durch Kooperationen mit Institutionen aus anliegenden Benelux-Staaten können EU-Mittel (Kreativwirtschaft, Kulturförderung) beantragt werden

Sponsoren:

- Erneute Gespräche mit bereits vorbereiteten Sponsoren aus relevanten Wirtschaftsbereichen mit Interesse an Positionierung in Zielgruppe und Interesse an Weiterbildung, Ausbildung, Förderung der Jugend

Kooperationen

- Lokale Musikschulen
- Lokale und regionale Musikalienhändler etc.
- Lokale und regionale Veranstalter
- Lokale und regionale Medien
- Stadt Eschweiler
- Land NRW
- Plattenfirmen, Labels, etc. aus NRW

Timing:

- Gründung Verein Creative Music Network bis Anfang Februar
- Abschluss Verhandlungen über Standort bis Anfang Februar 2009
- Finalisierung Businessplan / Geschäftsmodell bis Mitte Februar 2009
- Beantragung Fördermittel auf allen Ebenen bis Mitte März
- Finanzierung bis Mai
- Start der Akademie definieren

Ziele / Vorteile:

- Standortförderung / Kreativ-Wirtschaft
- Jugendförderung
- Schaffung einer optimalen Infrastruktur für überregionale Präsenz (z.B. Akademie Broicher Hof, Seebühne Open Airs, Festhalle für Großevents etc. in Eschweiler)
- Aufbau der bundesweit zweiten Akademie für Musik und Medien / Populärmusik
- Repräsentatives Gebäude (NRW)
- Zusammenschluss der wichtigsten Förderer aus NRW unter einem Dach
- Zentrale Anlaufstelle für junge Menschen mit Interessen für Musik/Medien

Anforderungen an Gebäude:

- Repräsentatives Gebäude
- Gute Verkehrsanbindung, gute Infrastruktur
- Ausreichend Räumlichkeiten:
- 1 Konferenz-Saal (z.B. Tag der offenen Tür, Pressekonferenzen, etc.)
- 3 Seminar-/Workshop-Räume
- 1 Raum für Tonstudio + kleinerer Raum für Regie
- 1 Raum für Live-Präsentation (Bühne etc.)
- 4-6 Räume (z.B. auch Keller denkbar) für Proberäume – gerne mehr
- 4 Büroräume (Büro CMN, Büro Geschäftsführung, Büro 2 Netzwerke)
- Optimale Telekomm- und techn. ausrüstung (Internet, W-LAN, Telefonanlagen, Sicherheit etc.)
- Modernes Design etc.